



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943
140 (1929)**

499 (26.10.1929) Abendblatt

Neue Mannheimer Zeitung

Mannheimer General-Anzeiger

Bezugspreise: In Mannheim und Umgebung durch Träger frei Haus monatlich RM. 2.—, in weiteren Geschäftsstellen abgeholt RM. 2.50, durch die Post ohne Zustufgebühr RM. 3.—. Einzelverkaufspreis 10 Pf. — Adressen: Badhofstraße 4, Schweingartenstraße 19/20, Meerfeldstraße 13, Nepleitstraße 4, Fohausstraße 6, Wappenerstraße 2. — Erscheinungsorte monatlich 12 mal.

Verlag, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: R 1, 4-6 — Fernsprecher: Sammel-Nr. 24951, Postfach 20010 Nr. 17590 Karlsruhe — Telegramm-Adresse: Remagett Mannheim

Anzeigenpreise: Im Anzeigenteil RM. — 40 die 10 mm breite Colonne; im Anzeigenteil RM. 2.— die 70 mm breite Zeile. — Für im Voraus zu bezahlende Familien- und Gelegenheits-Anzeigen besondere Sätze. — Rabatt nach Tarif. — Für das Erscheinen von Anzeigen in bestimmten Ausgaben, zu besonderen Plätzen und für telephonische Aufträge keine Gewähr. — Gerichtsstand Mannheim.

Beilagen: Montag: Sport der R.M.Z. / Dienstag wechselnd: Aus der Welt der Technik · Kraftfahrzeug und Verkehr · Neues vom Film / Mittwoch wechselnd: Die fruchtbare Scholle · Steuer, Gesetz und Recht / Donnerstag wechselnd: Mannheimer Frauenzeitung · Für unsere Jugend / Freitag: Mannheimer Reisezeitung / Samstag: Aus Zeit und Leben · Mannheimer Musikzeitung

Abend-Ausgabe

Samstag, 26. Oktober 1929

140. Jahrgang — Nr. 499

Amerika wünscht keine Verbindung mit Youngplan

Verhandlungen mit Deutschland wegen direkter Schuldzahlung an Amerika

Ausschaltung der Reparationsbank

Von unserem Berliner Büro
Berlin, 26. Okt. Aus Rom wird gemeldet, daß in nächster Zeit Besprechungen zwischen den Vereinigten Staaten und Deutschland über die Herausnahme des amerikanischen Anteils an den Reparationen aus den Youngannuitäten stattfinden sollen. In der Tat werden, wie wir erfahren, bereits vorbereitende Erörterungen geführt und in der nächsten Woche wird das Eintreffen eines amerikanischen Unterhändlers in Berlin erwartet.

Unsere Verpflichtungen Amerika gegenüber, das bekanntlich dem Versailler nicht beigetreten ist, erstrecken sich nunmehr auf die Erstattung bestimmter Befehlskosten und Ansprüche der gemischten Schiedsgerichte. Diese Verpflichtungen machen eine Jahreszahlung von ungefähr 80 Millionen Mark nötig. Die Amerikaner haben nun, wie man und hier erklärt, aus innerpolitischen Gründen den Wunsch, aus dem Zahlungsmechanismus des Youngplans auszusteigen, ihren Anteil an den Annuitäten also von Deutschland direkt und nicht durch Vermittlung der Bank für internationale Zahlung zu erhalten. An den Bestimmungen des Youngplans, das sei betont, wird hinsichtlich Zifferhöhe und Transferbestimmungen durch eine Sonderregelung mit Amerika nicht das allermindeste geändert werden.

Kommentar aus amerikanischer Quelle

Die Londoner Times berichtet aus Washington, 26. Oktober:
Das Staatsdepartement hatte vorläufig nicht die Absicht, die Tatsache bekanntzugeben, daß in Berlin Verhandlungen über die Zahlungen im Gange sind, die von Deutschland den Vereinigten Staaten geschuldet werden und daß in angemessener Zeit ein Vertrag unterzeichnet werden wird. Nachdem jedoch diese Nachricht aus einer deutschen Quelle in Washington eingetroffen ist, erklärte Staatssekretär Stimson gestern, daß es sich bei diesen Verhandlungen um die Durchführung des Versprechens handele, das gemacht wurde, als der Sachverständigenausschuss in Paris Reparationsfragen erörterte. Die amerikanische Regierung sei damals der Ansicht gewesen, daß sie entsprechende Zugeständnisse, wie die anderen Gläubiger Deutschlands, machen würde. Ein Vertragsentwurf ist noch nicht im Besitze Stimsons, er wolle daher darüber lediglich sagen, daß er Vorzüge für die endgültige Liquidierung der privaten Forderungen und Kriegskosten treffen würde, die zusammen die deutsche Schuld an die Vereinigten Staaten bilden. Aus demselben Grunde wolle er auch nicht die mögliche Rückwirkung eines solchen Vertrages auf den Youngplan erörtern, sowie auch das neue System, das dieser Plan einschließen soll.

Der Korrespondent der Times bemerkt: Unter den Verhandlungen über den Vertrag steht sicher mehr, als aus Stimsons vorsichtigen Äußerungen geschlossen werden kann. Die amerikanische Regierung hat auf Grund des in Paris unterzeichneten Abkommens Gebrauch von dem System des Dawesplans gemacht. Es ist keineswegs sicher, daß sie das System des Youngplans anwenden wird. Sie scheint nicht der Ansicht zu sein, daß eine Beteiligung am Funktionieren der internationalen Zahlungsbank ein notwendiges amerikanisches Interesse sein wird.

Englische Tendenznachrichten

Berlin, 26. Okt. (Von unv. Berliner Büro.) Der Daily Telegraph hat den gestrigen Empfang des stellvertretenden Reichsaußenministers Dr. Curtius und des Gesandten Kaufher beim Reichspräsidenten zum Anlaß recht phantastischer politischer Kombinationen genommen. Der Berliner Korrespondent des Daily Telegraph meldet seinem Blatt, daß die Unterredung im Gegensatz zu der offiziellen Mitteilung sich mit der endgültigen Er-

nennung Dr. Curtius zum Reichsaußenminister beschäftigt habe. Es sei weiter festgestellt worden, daß Stegerwald das Wirtschaftsministerium und Herr von Guérard das dann freiwerdende Verkehrsministerium übernehmen soll. Das Justizministerium würde einem Volksparteiler eingeräumt werden. Eben sei im Auswärtigen Amt ein bedeutendes Revirement verabredet worden. Der deutsche Volkshofier in London Stamer soll zurücktreten und der Staatssekretär von Schubert sein Nachfolger werden. Dessen Stelle würde der deutsche Gesandte in Warschau übernehmen.

Verchiebung der Saarbefreiung

Berlin, 26. Okt. (Von unv. Berliner Büro.) Die abermalige Verzögerung der Saarverhandlungen durch die französische Regierungskrise hat in Berliner politischen Kreisen lebhafteste Bemerkungen hervorgerufen. Das um so mehr, als die französische Presse in den letzten Tagen zum Saarproblem in einer form Stellung genommen hat, die zu den schärfsten Befürchtungen Anlaß gibt. Auch wenn man berücksichtigt, daß die von Paris aus propagierten schlechterdings undiskutablen Forderungen dazu helfen sollen, der französischen Abordnung eine möglichst vorteilhafte faktische Grundlag zu sichern, so entsetzt doch zugleich der Eindruck, daß man mit langwierigen und schwierigen Verhandlungen zu rechnen haben wird.

In Berlin nimmt man an, daß es sich bei dem neuen Ausschub nur um eine kurze Frist handeln wird. Der deutsche Volkshofier in Paris ist jedenfalls angewiesen, im Quai d'Orsay mit allem Nachdruck auf mögliche Beschleunigung zu dringen. Herr von Hoeck dürfte bei der Gelegenheit nicht verfehlen, darauf hinzuweisen, daß für die parlamentarische Verhandlung des Youngplans in Deutschland der Ausgang der Saarverhandlungen von außerordentlich einschneidender Bedeutung ist.

Rückblick und Vorschau

Die badischen Landtagswahlen im historischen Blickpunkt — Der letzte Landtag in der alten Form — Entscheidungen der Zukunft — Die Stunde des Liberalismus — Wilhoms Mahnung

Landtagswahlen stellen heute keine Großkampftage mehr dar. Sie waren es im Januar 1919, als sie in Baden als die ersten Wahlen überhaupt nach dem Umsturz stattfanden. 1921 glichen sie nur noch einer mittleren Schlacht, deren Wiederholung 1925 bereits an innerer und äußerer Festigkeit eingebüßt hatte. Diesmal beschränkte sich die Kampfbildung auf eine Reihe von Einzelgefechten, deren Stärke und Dauer von der jeweiligen Gegnerschaft abhängig war. Man vermied eine Generalidee in Abwehr und Angriff und insoweit als eine eigenartige Wahlstrategie die Neueinteilung des Landes in 22 Wahlkreise zwang zur Anwendung örtlicher Taktik, die wiederum zu ebenso merkwürdigen Gegnerschaften wie Bundesgenossen führte. Der eigentliche Wahlkampf trat nicht besonders in Erscheinung. Die veraltete Versammlungstechnik, deren sich alle Parteien vorläufig noch bedienen mußten, läßt nicht mehr die Magnetkraft aus wie früher. Die auf die primitive Empfänglichkeit abgestimmten Mittel der Viehwirtschaft und der Parteipropaganda sind noch nicht richtig organisiert, um auf größere Massen zu wirken. Der Kampf der Wagen und Gefänge, der früher die Straßen unleserlich machte, ist erfreulicherweise seit zwei Jahren verboten. Stolz noch der Wettstreit der Plakate, die diesmal einen überaus geringen Gehalt an Gedanken und Ideen aufwiesen. Doch hätte man sich vor einer Selbsttäuschung: der im allgemeinen lustlose Wahlkampf läßt keinen klaren Rückblick auf die Wahlbetätigung zu, die sowie so das X in jeder Wahlberechnung darstellt.

Der Gefahr jedoch, die zu dem verhänglichen Trugschluss verleitet, daß Landtagswahlen überhaupt keine Bedeutung mehr hätten, muß gerade am Vorabend der morgigen Wahl entgegengetreten werden. Die wahre Bedeutung der badischen

Landtagswahlen wird sofort ersichtlich, wenn man sie nicht in die schon recht lange Folge von Parlamentswahlen seit 1919 einreicht, sondern vom Standpunkt der historischen parlamentarischen Entwicklung in Baden aus betrachtet. Es ist durchaus mit der Wahrscheinlichkeit zu rechnen, daß der aus diesen Wahlen hervorgehende badische Landtag der letzte in seiner Art und Form sein wird, der entscheidende Beiträge über das Geschick Badens zu fällen hat. Es genügt, sehen wir vor wirksamer badischer Politik, deren Notwendigkeit, ja sogar deren Existenz, in den vergangenen Wochen wiederholt in Zweifel gezogen, wenn nicht gar geleugnet worden ist. Der Grund dieses Zweifels ist nicht so sehr in ihr selbst zu suchen, sondern durch die Gleichzeitigkeit der Agitation für das Volksbegehren, die in den Meinungskampf hineingetragen wurde. Das anfänglich parallele Nebeneinanderlaufen der beiden politischen Aktionen wandelte sich in verhältnismäßig kurzer Zeit in einen politischen Strom, infolgedessen spielten die Fragen der Reichspolitik und insbesondere die der auswärtigen Politik eine übermäßige und vor allem auch gar nicht gerechtfertigte Rolle, da sich die Landtagswahlen naturgemäß um badische Probleme drehen sollten. Durch die Verzahnung von Dingen mit badischen Angelegenheiten, die an sich gar nichts miteinander zu tun haben, entstand eine Verwickelung der Blickpunkte, so daß das spezifisch Badische fast ganz in den Hintergrund gedrängt schien. Umso mehr ist es notwendig, die schier schon verkehrten Fronten zum mindesten noch am Vorabend der Wahl in die richtigen Stellungen zu bringen:

Es geht in Wirklichkeit darum, daß der nicht mehr anzuhaltende Prozeß der Erneuerung des Reiches, die auch vor Baden nicht halt machen wird, in der Stunde der Entscheidung verantwortungsbewusste Männer und Frauen im badischen Landtag findet, die gewillt sind, dem Reich zu geben, was dem Reich gehört, aber auch die vollstehenden und kulturellen Eigenarten Badens für die Zukunft des neugeordneten Reiches zu bewahren.

Zweifellos war man sich dieser Zukunftsentwicklung in verschiedenen Parteien bewußt. Man hat aber von einer öffentlichen Erörterung außer gelegentlichen Andeutungen davon Abstand genommen, weil das Zentrum von vornherein die partikularrichtliche und föderalistische Bahn gesteckt hatte. Die Zurückhaltung der anderen Parteien war berechtigt. Denn die Reichsreform kann und darf nicht zum Gegenstand eines Wahlkampfes gemacht werden, weil diese Frage überhaupt parteimäßig nicht gelöst werden kann. Wohl aber muß man das Problem erörtern im Hinblick auf die auszufolgenden Rolle, die der badische Landtag spielen muß, wenn die Entscheidung nahe. Solange daher Baden in der bisherigen Form und Verfassung besteht, müssen die Bedingungen staatlichen Eigenlebens erfüllt werden. Deshalb ist die Beteiligung an dieser Wahl eine rein politische Notwendigkeit, mag man auch sonst noch so sehr der Meinung sein, daß der geringe Umfang der noch Baden verbliebenen eigenen Aufgaben es eigentlich nicht lohne, dem großen und im ganzen doch recht schwerfälligen Apparat einer Wahl in Bewegung zu setzen.

Der Landtagswahl kommt aber noch eine weitere Bedeutung zu. Sie ist die erste Probe auf das Exempel der neuen Wahlkreiseinteilung. Man ist in Baden von dem System der Mehrwahlkreise abgekommen und zu den modifizierten Einwahlkreisen unter Beibehaltung des Verhältniswahlrechtes übergegangen. Es hängt von dem Ausgang der morgigen Wahl ab, ob sich das neue System bewährt oder nicht. Schon einmal hat die badische Wahlordnung infolgedessen vorläufig gewirkt, als der von ihr zuerst eingeführte automatische Proporz in das Reichstagswahlrecht übernommen worden ist, d. h. die Zahl der Abgeordneten ist nicht auf eine bestimmte Differenz beschränkt, sondern

Badener!
Hütet das Vermächtnis Stresemanns!
Ruhige Entwicklung, gesunden Fortschritt und die Wahrung kultureller und wirtschaftlicher Interessen gewährleistet die

Politik der Deutschen Volkspartei

Liste 4 in allen **Liste 4**
22 Wahlkreisen

Sie beginnt mit den Namen

Dr. Waldeck-Menth
Im Wahlkreis 18: Mannheim-Stadt

Brixner-Brück im Wahlkreis 19: Mannheim-Land-Weinheim

Horn-Dr. Schulze im Wahlkreis 20: Heidelberg

Liste 4

bern hängt von der jeweiligen Wahlbeteiligung, bestimmt durch die Mindeststimmengabe für einen Abgeordneten, ab. (Im Reich 80000, in Baden 10000). Schon aus diesem Grunde sollte jeder, der Anteilnahme am politischen Leben aufbringt, sich an der Wahl beteiligen, damit die Feststellung ermöglicht wird, ob die Wahlen oder die Empfehlungen, die bei der Beratung des Wahlfalles im Landtag geäußert wurden, gerechtfertigt sind oder nicht. Geht die Wahl, wäre es ein neuer Ruf nach Wachen, bahnbrechend in der auch für das Reich so dringlichen Wahlreform gewesen zu sein.

Es verbleibt noch ein letztes politisches Moment. Dem Sachse hat ununterbrochen die Weimarer Koalition in Baden regiert. Ihre Anhänger rühmen ihre Tätigkeit und ihre Erfolge. Man wird ihnen zustimmen dürfen, wenn man die Tatsache berücksichtigt, daß in diesem Jahrzehnt außer Baden von den Erbherrschaften und Wirnissen vertrieben wurden ist, die andere Teile Deutschlands wiederholt heimgesucht haben. Man wird aber auf der anderen Seite nicht verkennen dürfen, daß der gegenwärtige Stand der Regierungsbeteiligung Ermüdungs- und Ueberbürdungserscheinungen aufweist, die frische Lust und Witzgenuß unbedingt erheischen. Hier liegt die Nummer wieder geschäftlich gewordene Aufgabe des badiſchen Liberalismus, dessen eine von Jahr zu Jahr mehr absterbende Richtung in der Regierung vertreten war. Der andere, lebenskräftige und unverbrauchte Zweig, die Deutsche Volkspartei, frecht nach Licht und Raum. Die beide ihm gewährt werden müssen, wenn die politische Kriegerverfassung in Baden aufgehoben werden soll.

In einer Stunde, deren Wunsch noch so groß war wie diesmal, in dem Liberal gestimmten Bürgerium in Stadt und Land Gelegenheit geboten, die Entscheidung in die Hand zu nehmen, wobei es geleitet sein muß von dem Reichsgelb, der hier zu den badiſchen Vorgesetzten gehörte, und von der Selbsterlebung, die eine Selbstverständlichkeit des Badeners ist. In diesen Stunden, da Bismarck von Flom mit dem Tode ringt, ist an die Worte erinnert, die er in seiner letzten Rede vor dem Reichstag vor 20 Jahren aussprach:

„Die Mitwirkung der Liberalen bei großen gesellschaftlichen Aufgaben erscheint mir im Interesse unserer Fortentwicklung, einer ruhigen und gesunden Entwicklung im hohen Grade wünschenswert. Den Liberalen Geist aus unserer Beschäftigung und unserem öffentlichen Leben ausschließen, würde ich für ein historisches Unrecht halten und für einen politischen Fehler.“

Weise, Unrecht und Fehler, zu vermeiden, ist in die Hand aller dieser gelegt, die der politischen Gestaltung Baden die hier angebotene Entwicklung ermöglichen. Die Zukunft wird sich wieder nach den Wünschen der Majorität zur Rechten und zur Linken, auch nach den ungeliebten Forderungen des Zentrums und der Sozialdemokratie gehalten, deren Beharrungsformen gerade in Baden merkwürdig fest angenommen hat. Baden wird nur gedeihen im Zeichen des liberalen Ausgleiches! Dazu möge das Ergebnis der vorliegenden Wahlen sein und tragfähigen Grund abgeben.

Karl Fischer

4,5 Millionen Mark unterschlagen

Paris, 26. Okt. Die das „Journal“ aus Madrid meldet, ist in Bilbao ein riesiger Finanzskandal ausgebrochen. Die Direktion der Kasabank hat gestern gegen ihren Hauptgeschäftigen, den ehemaligen Abgeordneten Caballo, und zwei höhere Beamte Klage wegen Betrugs erhoben. Die Unterschlagungen sollen sich auf rund 4,5 Millionen Mark belaufen.

Durch Raubmordopfer getötet

Budapest, 26. Okt. Der Vizelektor der Budapester Gemeindeparlamente, Ludwig Wolfahrt, wurde heute Nacht in seinem Schlafzimmer durch zwei dem Tode verurteilte Raubmordopfer getötet.

Gesellschaft für Neue Musik Mannheim

Erstes Konzert: Kolliſch-Quartett

Es mag als erstaunlicher Zufall erscheinen, daß die Kolliſch-Quartett-Berechnung, die die letzte Veranstaltung der Gesellschaft für Neue Musik im vergangenen Konzertzyklus betreffen sollte, sich auch zum ersten Konzert im neuen Jahr einschließen konnte. Damals hatte Kolliſch und seine Vertrauten sich für Semlitsch, Webers und Vorloft eingelassen, diesmal waren es wieder zwei aus Wien gebürtige, aber dem Schwabens-Raum nicht besonders nachgehörte Komponisten, für die das ja großer Bedeutung gekannte Quartett eintrat.

Witterungsehe mit einiger Veränderungen in der Besetzung unserer für alles Reine auf dem Gebiete der Musik einwirkenden Gesellschaft eingelassen. Heute ist vor kurzem Herr Scheinmat Hedding die Gelehrte als erster Vorsitzender gewählt und durch seine Arbeitkraft und Organisationsbegabung als allgemeines Vertrauen erworben, so nahm jetzt Herr Dr. Carl-Ludwig Knlich, die Mitglieder und das Publikum als 1. Vorsitzender der Gesellschaft zu bezeichnen u. die Bestrebungen der Gesellschaft in großen Zügen zu kennzeichnen. Die Gesellschaft für Neue Musik tritt jetzt in Kräftigung mit dem „Arten Bund“, ein Zusammenschließen, von dem man sich überaus viel verspricht. Der professionell hergerichtete Vortragssaal der städtischen Musikhalle diente diesmal als Konzertsaal. Wenn einem Wunsch Raum gegeben werden darf, so wäre es nur noch „mehr Licht“, vor allem für die konzertierenden Künstler, die ihren rüstigen Schwestern Part bei sehr „beheißenen“ Hoffnungen teilen müßten.

Kurt Schnabel, von Weiskopf nach kurzer Studienreise in auffallend jungen Jahren aus der Weimarer Schule, hat eine beachtenswerte glückliche musikalische Laufbahn hinter sich. Er tritt zunächst als musikalischer Mitarbeiter im Schiedler-Orchester an. In der nächsten Vorlesung an der Berliner Unter-

Der neue Berliner Skandal

Berlin, 26. Okt. (Von unſ. Berliner Büro.) Im Verlaufe der Untersuchung der Besetzungsdirektion der Eisenbahnunternehmerin Martha Klaf in Berlin-Pankow ist vergangene Nacht einer der beteiligten Beamten des Eisenbahnbetriebsamtes Stettiner Bahnhof, der Regierungs- und Bauamt Eduard Arnold unter dem dringenden Verdacht der passiven Bestechung verhaftet und dem Untersuchungsrichter vorgeführt worden.

Die Untersuchung hat weiteres Material gegen Beamte der Eisenbahn, der Post und des Magistrats erbracht, so daß mit weiteren Verhaftungen gerechnet werden muß.

Disziplinarverfahren gegen Berndt

Berlin, 26. Okt. (Von unſ. Berliner Büro.) Bürgermeister Scholz hat, wie die B. Z. berichtet, bereits heute Vormittag bei der Kommunalaußenstelle für Berlin, dem Oberpräsidenten der Provinz Brandenburg, einen Schritt unternommen, der eine erste Einleitung eines Disziplinarverfahrens gegen den Schöneberger Wahlbezirksbürgermeister Berndt bedeutet.

Bürgermeister Berndt, der Mitglied der deutschen nationalen Reichstagsfraktion ist, hat am Donnerstag an den Magistrat der Stadt Berlin ein Schreiben gerichtet, in dem er die Weigerung der Erläuterungen des preußischen Ministerpräsidenten und des preußischen Innenministers zum Reichstagsgehren an die ihm unterstellten Beamten abgelehnt hat. Die Einleitung des Disziplinarverfahrens ist nur noch eine Frage der Zeit und der Form. Bürgermeister Berndt ist Reichstagsabgeordneter und als solcher immunitätlos, er hat zwar hier nicht in seiner Eigenschaft als Abgeordneter, sondern als Kommunalbeamter gehandelt. Er hat auch in seinem Brief erklärt, daß er in diesem Fall sich nicht unter den Schutz seiner Immunität stellen wolle. Wie man von zuständigen Stellen erklärt, wird noch festzustellen sein, ob eine einseitige Verzichtserklärung eines Ab-

geordneten genügt, oder ob etwa da der Reichstag sein Verstum abzugeben hat.

Berndt hatte an den Berliner Magistrat ein Schreiben gerichtet, in dem er mitteilt, daß er aus Gewissenspflicht nicht in der Lage sei, die Verfügung auszuführen, wonach die bekannte Erklärung des preußischen Ministerpräsidenten über das Verhalten der Beamten gegenüber dem Reichstagsgehren an die ihm unterstellten Beamten weitergegeben werden sollte. Nach der Begründung seines Standpunktes fügt Berndt hinzu, daß er auf seine Immunität als Reichstagsabgeordneter verzichte.

Liquidierung städtischer Verkaufsgeschäfte

Berlin, 26. Okt. (Von unſ. Berliner Büro.) Der Berliner Magistrat hat sich wieder einmal genötigt gesehen, ein Geschäft zu liquidieren, das sich als ein Verlustunternehmen herausgestellt hat. Es ist nämlich beschlossen worden, die beiden städtischen Erdölhandelsbetriebe im Ort und Ockerwitz bei Wilmshagen wegen der geringen Angebotspreise durch die städtischen Beamten und Kapitalisten zu schließen. Seit dem Jahr 1928 ist der Verlust der Anlagen ständig zurückgegangen. Beide Betriebe, deren Betriebsschulden auf etwa 77000 Mark angewachsen sind, sollen möglichst bald verkauft werden.

Die schwere Erkrankung des Fürsten Bismarck

Konstanz, 26. Okt. Das Befinden des Fürsten Bismarck ist unverändert ernst.

80 Todesopfer der Explosion in Cassanajo

Bologna, 26. Okt. Die furchtbare Explosion in der Pulverfabrik von Cassanajo hat 80 Todesopfer gefordert. Die 11 davor Vermissten sind ums Leben gekommen. Bei den Aufräumarbeiten fand man nur noch einzelne Glieder der zerstörten Körper.

Jungwähler!

Unser Vaterland ist in großer Not! Nur langsam gelingt es, die Lasten des verlorenen Krieges zu mindern, den äußeren Feind von deutschem Land fernzuhalten. Nicht minder schwierig sind die Verhältnisse im Innern. Reformen sind allerorten eine Notwendigkeit: Finanzreform, Verwaltungsreform! Extreme Richtungen suchen in dieser schwierigen Zeit, 10 Jahre nach dem verlorenen Kriege, hieraus für sich Kapital zu schlagen.

Bismarck hat einmal gesagt: Zu einer steten dauernden Regierung führt nur der Verzicht auf extreme Meinungen.

Wir stehen erneut vor Wahlen. An Euch ist es, dies zu beherrsigen. Wählt nicht extrem, sondern vernünftig!

Denkt an den Mann, der als außenpolitischer Führer seines Volkes im Dienste des Vaterlandes gestorben ist: an Stresemann.

Denkt an die Partei, deren Ziel in nationaler, liberaler und sozialer Einstellung immer das höchste war.

Einigkeit und Freiheit Deutschlands

Wählt Deutsche Volkspartei

Liste 4

Landtagswahlen

Aus der Deutschen Volkspartei

Den Ablauf des Wahlkampfes bildeten die Versammlungen in Heidenheim, Seidenheim und Weinsheim. In Heidenheim sprach der zweite Kandidat, Stadtverordneter Ed. Wenzel, besonders über außenpolitische Fragen, Reichsamt Dr. Waldes, M. d. L., wandte sich innerpolitischen Fragen zu und forderte eine durchgreifende Finanzreform. In Seidenheim ging Landtagsabg. Weitzner besonders auf landwirtschaftliche Fragen ein.

Trotz der starken Versammlungsbiligkeit aller Parteien in Weinsheim wies die Versammlung, die die Deutsche Volkspartei im Schwaben-Kreis mit Landtagsabg. Bürger aus der Preis- und Nachbedenkener Preis veranstaltete, mit annähernd 300 Personen den nächsten Versammlungstermin an. Die Deutsche Volkspartei steht mit den besten Hoffnungen dem Wahling entgegen.

Jahresige Abgeordnete aus dem Kreis sowie Generalsekretäre der Reichsgewerkschaften und benachbarter Wahlkreise waren in der letzten Wahlversammlung in Heidenheim anwesend. So sprach u. a. Reichstagsabg. Wittmann in St. Georgen, Weinsheim und Lorch, Reichstagsabg. Kirsch in Weinsheim, Weinsberg und Kurlach, Reichstagsabg. Staatssekretär Kemper in Weinsberg und Weinsberg, Reichstagsabg. Schwan in Weinsberg und Weinsberg und Weinsberg, Reichstagsabg. Wenzel in Weinsberg. Von der badiſchen Landtagsfraktion sprachen in erster Linie die Abgeordneten Bauer, Brügger, Häberle, Mattes, Olfinger und Wiler, während Landtagsabg. Dr. Waldes zu seinem lebhaften Bedauern durch längere Erkrankung fast fernblieb. Die Generalsekretäre Wittig und West von der Reichsgewerkschaften und in den Bezirken Rothau, Weinsheim und Weins, Landtagsabg. Schindler, Frankfurt a. M. den Bezirk Weinsberg, Weinsheim und Weinsheim. Im Laufe des Samstags trafen noch weitere Reichstagsabgeordnete, darunter der bekannte Wirtschaftswissenschaftler Dr. Carl Greiner, ein, der in Freiburg und Gmündingen spricht.

Evangelische Wähler

In den Splitterparteien, die durch ihr Auftreten die Macht des Bürgertums lähmen, ist zum ersten Mal in diesem Wahlkampf auch eine evangelische Partei getreten, der Evangelische Volksdienst. Ein eigenständiges Programm hat er nicht, vermöge seines Namens aber kann er bestellte Verwirrung in den Wahlkampf tragen. Es seien darum die Wähler evangelischer Bekenntnisse auf die politische Einstellung dieser Splitterpartei im Württembergischen Landtag aufmerksam gemacht, in dem Abgeordnete dieser Gruppe sind. Ueber ihre Plattform schreibt die Zentrumszeitung uneres Wahlkreises, das „Neue Mannheimer Volksblatt“ in seiner Nummer 28 vom Mittwoch, den 23. Oktober 1929:

„Zu schonen um eine eigene Fraktion zu bilden, schlossen sie sich dem Zentrum an, und ihnen ist nicht zuletzt zu danken, wenn heute ein Zentrumsmann und Reicholt das Amt des Staatspräsidenten bekleidet.“

Es hätte also diese völlig überflüssige Splittergruppe in dem zu zwei Drittel evangelischen Württemberg den Einfluß des Zentrums, die wird das in Baden werden? Hier evangelische Belange wird diese neue Gruppe, wenn sie überhaupt im Landtag vertreten sein wird, einfließen sein. Sie wird auch hier wohl den Zentrumsbeinhalten, schreibt doch das gleiche Zentrumblatt in derselben Nummer weiter: „An sich wäre seine natürliche Stellung wie in Württemberg an der Seite des Zentrums...“

Darum, evangelische Wähler, keine Stimme Moser zerpflechtenden Neugründung. Es ist ein verletzter Weg, die evangelische Kirche in das politische Getriebe hineinzuzerren. Wählt die Deutsche Volkspartei, die den religiösen Frieden, die Gleichberechtigung der Konfessionen stets vertreten hat! Gebt

Eure Stimme der Liste 4!

Kud. Kolliſch und seine Mannen Helix Kruener, Eugen Lehner und Hilar Gellert haben, wie man es von einer Reichs-Berechnung nicht anders erwarten kann, ihre Aufgabe trotz erschwerender Umstände ganz hervorragend. Das Quartett „ohne Kultur“ nahm seine Gedächtnis, seine Spielbarkeit und vor allem die besondere Vertrautheit mit den Werken in einer damit ergiebigen Weise in Anspruch, daß es gar nicht anmaßte, als von der „Impassibilität“ Belustigung so gut wie gar kein Licht auf die Fülle fiel.

Der Dichter Arno Holz

Berlin, 26. Okt. In der vergangenen Nacht ist hier im Alter von 43 Jahren der Dichter Arno Holz an Nierenanomalie, an der er schon seit längerer Zeit litt, gestorben.

Arno Holz wurde am 21. 4. 1886 in Rosenburg in Ostpreußen geboren. Mit 18 Jahren veröffentlichte er seine ersten Gedichte in dem Band „Alte und neue“ und erhielt dafür den Preis der Königsberger Schillerstiftung. Während der Jahre 1898 bis 1900 fand er mit Hauptmann als Redakteur für ein neues deutsches Drama und mit Johannes Schlaf an der Spitze der damaligen literarischen Bewegung. Er ist der Reim in Form und die alte Form in Inhalt, war aber trotzdem im Nachhinein aller Versformen sprachwissenschaftlich äußerst geschickter. Nachdem er 1894 mit Otto Jerichow einen Gedichtband „Deutsche Reime“ herausgegeben, zusammen mit Joh. Schlaf die Romane „B. V. Kolmben“ und „Jaya Hamlet“ (aus dem Norwegischen überf.) geschrieben und in dem Band „Die Kunst, ihr Weisheit und ihre Gerechtigkeit“ seinen künstlerischen Standpunkt darzulegen, erschien 1901 das Drama „Hamlet und Helix“, das teils Entschieden, teils Entschieden erste. Auch hier hat sich Schlaf beteiligt, ebenso in der Nachahmung von Wagners „Der geschändete Vegetar“ (1899). Es folgten nun die Romane „Die Sozialisten“ (1899), die Gedichte „Phantasia“ (1899), von denen 1908 eine Monumental-Ausgabe der „Jahres“ herausgegeben wurde, „Revolution der Lyrik“

(1899), „Dr. H. R. Weger, Privatdozent an der Universität Berlin, ein literarischer Charakter“ (1900), „Die Geschichtliche“ (1901), „Das Unerwartete“ (1902), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (1903), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (1904), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (1905), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (1906), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (1907), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (1908), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (1909), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (1910), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (1911), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (1912), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (1913), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (1914), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (1915), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (1916), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (1917), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (1918), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (1919), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (1920), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (1921), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (1922), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (1923), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (1924), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (1925), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (1926), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (1927), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (1928), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (1929), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (1930), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (1931), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (1932), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (1933), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (1934), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (1935), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (1936), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (1937), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (1938), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (1939), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (1940), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (1941), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (1942), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (1943), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (1944), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (1945), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (1946), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (1947), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (1948), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (1949), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (1950), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (1951), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (1952), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (1953), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (1954), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (1955), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (1956), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (1957), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (1958), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (1959), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (1960), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (1961), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (1962), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (1963), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (1964), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (1965), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (1966), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (1967), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (1968), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (1969), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (1970), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (1971), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (1972), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (1973), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (1974), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (1975), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (1976), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (1977), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (1978), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (1979), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (1980), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (1981), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (1982), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (1983), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (1984), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (1985), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (1986), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (1987), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (1988), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (1989), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (1990), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (1991), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (1992), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (1993), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (1994), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (1995), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (1996), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (1997), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (1998), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (1999), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2000), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2001), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2002), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2003), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2004), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2005), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2006), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2007), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2008), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2009), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2010), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2011), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2012), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2013), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2014), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2015), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2016), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2017), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2018), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2019), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2020), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2021), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2022), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2023), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2024), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2025), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2026), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2027), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2028), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2029), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2030), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2031), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2032), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2033), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2034), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2035), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2036), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2037), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2038), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2039), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2040), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2041), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2042), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2043), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2044), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2045), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2046), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2047), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2048), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2049), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2050), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2051), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2052), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2053), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2054), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2055), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2056), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2057), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2058), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2059), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2060), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2061), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2062), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2063), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2064), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2065), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2066), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2067), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2068), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2069), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2070), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2071), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2072), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2073), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2074), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2075), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2076), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2077), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2078), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2079), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2080), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2081), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2082), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2083), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2084), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2085), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2086), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2087), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2088), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2089), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2090), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2091), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2092), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2093), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2094), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2095), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2096), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2097), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2098), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2099), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2100), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2101), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2102), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2103), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2104), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2105), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2106), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2107), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2108), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2109), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2110), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2111), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2112), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2113), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2114), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2115), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2116), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2117), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2118), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2119), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2120), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2121), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2122), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2123), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2124), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2125), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2126), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2127), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2128), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2129), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2130), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2131), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2132), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2133), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2134), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2135), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2136), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2137), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2138), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2139), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2140), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2141), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2142), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2143), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2144), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2145), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2146), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2147), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2148), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2149), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2150), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2151), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2152), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2153), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2154), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2155), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2156), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2157), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2158), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2159), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2160), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2161), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2162), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2163), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2164), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2165), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2166), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2167), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2168), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2169), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2170), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2171), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2172), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2173), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2174), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2175), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2176), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2177), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2178), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2179), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2180), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2181), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2182), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2183), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2184), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2185), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2186), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2187), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2188), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2189), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2190), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2191), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2192), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2193), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2194), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2195), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2196), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2197), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2198), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2199), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2200), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2201), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2202), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2203), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2204), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2205), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2206), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2207), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2208), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2209), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2210), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2211), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2212), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2213), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2214), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2215), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2216), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2217), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2218), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2219), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2220), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2221), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2222), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2223), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2224), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2225), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2226), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2227), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2228), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2229), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2230), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2231), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2232), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2233), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2234), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2235), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2236), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2237), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2238), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2239), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2240), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2241), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2242), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2243), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2244), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2245), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2246), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2247), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2248), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2249), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2250), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2251), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2252), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2253), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2254), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2255), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2256), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2257), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2258), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2259), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2260), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2261), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2262), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2263), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2264), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2265), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2266), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2267), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2268), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2269), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2270), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2271), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2272), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2273), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2274), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2275), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2276), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2277), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2278), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2279), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2280), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2281), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2282), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2283), „Die Bekanntschaft von Arno Holz“ (2284), „Die Bekanntschaft von Ar

Städtische Nachrichten

Aufgebaht!

Die R.M.Z., das gute Blatt,
Ist überall bekannt!

Aus dem Gewinkel in E 6,
Do sin se endlich draus.

Wie schauft des Personal jetzt uff,
In denne belle GÄL.

Wie statlich steht des Haus jetzt do,
Am Marktplatz in R aus.

Drum hört ihr Zeit, un lost sich fache,
Dabt ihr mol eddes aufftrage.

Fran J. Pfl.

25 Jahre St. Josephsgemeinde

Ein Vierteljahrhundert ist seit Errichtung der St.
Josephskirche verstrichen. 25 Jahre unermüdlichen
Schaffens und Wirkens, das den Erfolg einer mehrers
hastigen Pfarrgemeinde ergiebt konnte.

So finden die Gemeindeglieder von St. Joseph
heute eine wohlbestellte Kirche, die der Stolz der
Pfarrei bildet.

* Lebendmüde. Ein 30 Jahre alter Schloffer
versuchte gestern vormittag in seiner in den R-Qua-
dranten gelegenen Wohnung durch Einatmen von Gas
sich das Leben zu nehmen.

Kennen Sie den Verkehr am Marktplatz?

Jede Minute passieren 2 Autos, 2 „Elektrische“ und 14 Fahrräder
die Breitestraße beim Marktplatz

Wenn man prüfen will, wie stark der Verkehr in
der Breitestraße ist, darf man nicht die Hauptver-
kehrsrichtungen zwischen 12 und 1, sondern man muß eine
ruhigere Zeit wählen, die eine normale Verkehrs-
abwicklung bringt.

Western nachmittags zog auch uns der Verkehr am
Marktplatz eine Viertelstunde in seinen Bann.

18 Fahrzeuge durchfahren in der Minute die
Breitestraße.

Wie rasch der Verkehr sich abwickelt, ergibt sich aus
den Zahlen: 216 Fahrräder, 90 „Elektrische“,
90 Autos (Personen- und Lastwagen) und 10 Hand-
wagen bewegten sich in beiden Richtungen.

langsamem Handwagen einen gewissen Ruhepunkt
im Straßenbild. Beide wird der Fußgänger kaum
übersehen.

Die „Elektrische“ beherrscht die Straße.

Nach ihr muß sich alles richten. Ein Ausweichen
kennt sie nicht, starrköpfig fährt sie gerade aus.
Es ist gut, daß wenigstens sie richtungsgewandter ist, da
sonst das Gewimmel im Verkehr noch härter wäre.

Ruhender Pol der ganzen Straße ist der
Verkehrshauptmann,

der mit unerfährlichem Gleichmut alles regelt.
Er muß schon die Raute weg lassen, wenn mit toben-
dem Lärm jede Minute an ihm 14 Fahrräder,
2 Autos, 2 „Elektrische“ usw. vorbeischießen und dazu
noch kopflöse Fußgänger nach allen Richtungen über
die Straße rennen.

Wir sind
umgezogen!

Unsere Geschäftsstelle befindet sich jetzt

R 1, 4-6 Bassermannhaus

Die alte Geschäftsstelle E 6, 2,
ebenso die Filiale R 1, 9-11
bleiben von heute an geschlossen

Neue Mannheimer Zeitung

Armbewegungen nicht auch noch das entsprechend
vielmalige „Augenrollen“ läme, ganz zu schweigen
von den Körperdrehungen auf der Stelle und dem
Auffangen der verschiedenartigen Warnungssignale.

Sum Weltpartog

Der 30. Oktober ist vor mehreren Jahren
zum Weltpartog erklärt worden. In diesem
Tage wird von den Welt- und Sparinstituten auf die
Notwendigkeit des Sparens besonders hin-
gewiesen und eine intensive Förderung der
Spartätätigkeit empfohlen.

„Kapitalbildung“ ist auch die Parole
unserer Zeit sein.

Wir können unseren enormen Kapitalbedarf aus
eigener Kraft nicht allein befriedigen, sondern müssen
gezwungenermaßen das Ausland an unseren wirt-
schaftlichen Unternehmungen interessieren. In wel-
chem Ausmaß dies geschehen soll und muß, darüber
gehen die Meinungen allerdings auseinander.

Jeder im Erwerbsleben stehende ist mit der
Wirtschaft so unlosbar verbunden, daß deren Schick-
sal auch sein eigenes ist. Darum ist auch das Sparen
auf den Spar- und Depositionskonten bei Banken
und Sparkassen nicht eine Angelegenheit, an der nur
diese und die Wirtschaft ein Interesse haben, son-
dern der Erfolg des Sparens fällt auch auf den
Sparer zurück.

* Zusammenstoß. Heute früh gegen 8 Uhr fuhr
ein 34 Jahre alter Kraftwagenführer auf dem
Kaiserring in angetrunkenem Zustande mit einer
Taxameterdroschke einer in gleicher Richtung fahrenden
Handdroschkenwagen an.

Schluss des redaktionellen Teils

Von einer Kraftnaheung

müß man vor allem verlangen, daß sie auch vom
schwächeren Wagen getragen wird und schnell wirkt.
Das Ideal ist das Coomaltine, hergestellt aus Malz-
extrakt, Milch und Eiern.

Gastspiel Bassermann im
Nationaltheater

Für das Gastspiel von Albert und Elise
Bassermann am Mittwoch und Donnerstag
im Nationaltheater beginnt der freie
Verlauf am Montag. Das zur Aufführung gelang-
tende Stück, Xenocritus „Der Berliner
Premiere“ hatte nicht nur bei seiner Berliner
Premiere mit Bassermann in der Hauptrolle einen
beispiellosen Erfolg.

© Besucht das Planetarium! Das Städtische
Planetarium hat in seinem Winterprogramm
sechs Lichtbildervorträge über natur-
wissenschaftliche und technische Tages-
fragen vorgesehen.

Das kosmische Weltbild in Sage und Geschichte

Einführungsvortrag in der Volkshochschule

Daß es viele Dinge gibt, von denen unsere Schul-
weisheit und noch nicht einmal eine trügerische An-
deutung vermittelt, — das ist allmählich heranzu-
gelassen. In diesen Gebieten gehört sicher das,
was man ganz zur Astrologie rechnen kann.

meridian wird eingezeichnet, unser Erdenmittelpunkt
aufgesucht, um dann durch die Jahreszeiten zurück-
zuwandern, und nicht nur geistig ohne Anschauung,
sondern mit tatsächlicher Reise, viertausend
Jahre zum alten Babylon, jener ersten
Stätte durchgebildeter eigener Kultur.

die Römer den Sternenglauben — wenn er sich auch
oft als Wöllerglaube ausgab — die sich mit einem
mysteriösen Schein umgebenden Sternendekler waren
richtungsbestimmend und entscheidend für die wich-
tigsten Entschlüsse.

Wirtschaft, Wissenschaft, Gewerkschaft

Bericht im Gewerkschaftsbund der Angestellten

Im gutbesetzten Saal der „Niederhalle“ sprach gestern abend auf Einladung des GdK das Bundesvorstandsmitglied Max Hoffinger, M. A. WdV, Ortsgruppenvorsitzender Schöndel die Mitglieder, die trotz Landtagswahlverfammlungen erschienen waren.

Hoffinger gab einen Überblick über die auf der Tagung gehaltenen Reden. Er schloß die Ausführungen von Prof. Singheim nach ihrer sozialen Seite ab, der, obwohl Sozialist, dennoch für beide Teile vorurteilslos und wissenschaftlich die heutigen wirtschaftspolitischen Fragen behandelt habe.

Immer noch seien die Kämpfe, die die Arbeitnehmer für ihre Rechte zu führen hätten, recht hart. Bezeichnend sei es, daß einzelne Redner auf der Tagung zuletzt unklare, verschwommene Formulierungen gesucht hätten, auch die Ziele, ob wirklich durch die Schlichtungsstelle das Lohnniveau gehoben werde, sei keineswegs einwandfrei zu bejahen oder zu verneinen.

Drei Vereinbarungen hatz geschien

Einigen Rednern mochte der Redner (mit Recht! D. A. den Vorwurf, daß sie von ihrer Zuständigkeit akademische Vorbildung und Voraussetzungen angenommen haben und die so vorzutragenden Gedanken nicht allen Zuhörern verständlich waren.

Einigen Rednern mochte der Redner (mit Recht! D. A. den Vorwurf, daß sie von ihrer Zuständigkeit akademische Vorbildung und Voraussetzungen angenommen haben und die so vorzutragenden Gedanken nicht allen Zuhörern verständlich waren.

Das deutsche Schlichtungswesen in der heutigen Form sei gut — nur dürfe es nicht wieder in Krisis gerathen werden

Die Tagung der G. l. S. M. habe ihm bewiesen, wie wenig Kenntnis die Wissenschaft von der Entwicklung des Gewerkschaftswesens habe. Darum habe sie auch keine klaren Richtlinien oder Grobdarstellungen zeitigen können.

Derzeitiger Beifall dankte für die offenen Worte des voranstehenden Redners. Eine kurze Diskussion folgte und war höchlich der Befriedigung.

* Seinen 79. Geburtstag feiert am morgigen Sonntag Herr Karl Kaufmann, U 2, 3, in voller geistiger Blüthe.

Das Preisausschreiben zu unserem neuen Roman

„Die Frau ohne Liebe“

Was halten Sie von Helga Solani?

Sie ist die typische Frau von heute. Aus Schönheitskonkurrenzen geht sie als Siegerin hervor, sie erwirbt sich Filmruhm, Macht, Reichthum, aber das alles ist ihr nur Mittel zum eigentlichen Ziel, zu dem sie emporschreift. Wohin wird der Weg sie führen?

Ueber dieses Lebensziel Helga Solanis kann erst die Gesamtlektüre des Romans Aufschluß geben. Aber der Leser wird Antheil nehmen an dem inneren Schicksal dieser Frau.

Deshalb verbinden wir mit der Lektüre ein Preisausschreiben.

Es gilt folgende Frage zu beantworten: Ist Helga Solani wirklich die Frau ohne Liebe? Ist ihr echtes liebevolles, weibliches Empfinden fremd, und wie wird sie sich schließlich für ihr Leben entscheidend zum Manne verhalten?

Kurz gesagt: Heirathet oder heirathet sie nicht?

Lesen Sie den spannenden Roman! Beantworten Sie unsere Frage!

Die Preisfrage ist so gestellt, daß jeder Leser sich daran betheiligen kann.

Für die richtigen Lösungen setzen wir 80 Preise aus:

- 1. Preis M. 250.—
2. Preis M. 100.—
3. Preis M. 50.—
4 bis 5. Preis jeweils M. 25.—
6. bis 10. Preis jeweils M. 20.—
11. bis 50. Preis jeweils M. 10.—
51. bis 80. Preis jeweils M. 5.—

Die Einsendungen müssen unter der ausdrücklichen Bezeichnung „Preisausschreiben“ bis spätestens 15. November ds. Js. deutlich mit Name und Adresse versehen, in unserer Geschäftsstelle R1, 4-6 Bassermannhaus, eingetroffen sein.

Ueber die Vertheilung der Preise unter den richtigen Lösungen entscheidet das Los.

Die Feststellung der Gewinner geschieht unter Aufsicht des Notars, Justizrat Oppenheimer, Mannheim.

Das Gesamtergebnis des Preisausschreibens wird mit dem Schluß des Romans in den ersten Tagen des Dezembers bekanntgegeben.

Sehn Jahre Pfalzorchester

Ein Jubiläum deutscher Musikpflege in schwerer Zeit

Ein Lied von deutscher Seele klingt aus der nun ein Jahrzehnt umfassenden Geschichte des Pfalzorchesters. Ein Transkript von vaterländischer Not, oder auch ein Triumpfsong von innerer Erhebung, vom modernen Wissen um den Wiedererstand aus dem Geiste der Kunst.

Wir Kurpfälzer von der anderen Rheinseite, die wir die Weiden der Grenzmark selbst empfanden, sollen auch die Freunde unserer Landesgenossen über ihr erfolgreiches Durchhalten. Die jüngste Tochter deutscher Musikpflege durfte nicht wie die heute auch jubelnde christliche Grotte aus dem Nationalhause an einem furchtlichen Hof das Licht der Welt erlöschen, um dann von einem blühenden Gemeinwesen großzügig zu werden.

Die leistungsfähigen deutschen Militärkapellen waren verschwunden; daß da nachkam, die französischen, nicht wie die übrigen aus vorgebildeten Musikern bestehend, sondern mit ihrem Glanzgelächter eben noch zur Karrierenbahn gleichem Schritt und Tritts ausbreitend, — das wäre selbst im Fall eines fremden Besatzers „Waldes“ nicht sein Verhängnis gewesen.

Der Wille ward zur Tat. Aber es kamen die schwersten Jahre pfälzischer Geschichte seit Melchior Vermählung: Weiden- und Wagniszeiten, ein gängiges Verbot der Konzerte wegen — deutscher Kulturpropaganda durch die Hohe Rheinlandkommission, es kam der Terror mit Ausweisung der opernwichtigen Förderer des Orchesters, ja in der Zeit der Inflation und Arbeitslosigkeit. . . . Was Wunder, wenn der musikalisch organisierte, schlecht geklärt Klangeifer zweimal vor dem Untergang stand! Aber hochmüthige Gemüthsstärke, deutsche Treue haben sich bewährt.

„Da steht, was wir heissen!“ kann heute Ernst Bloch von seiner „Mikro“ Arbeit sagen. Er ward der Matter. Als zweiter Dirigent Ende 1920 berufen, hat der damalige Oberrheinische Generalmusikdirektor in schätzbare innermännlicher Probenarbeit die bis auf wenige Mann zusammengeschmolzene Gruppe für Parade und Schlacht einorganisiert. Als erschwerter Strategie entwarf Prof. Bloch den Plan für das weitverzweigte Operationsgebiet mit seinen „topographischen“ Verschiedenheiten. Rastlos ist die Orchesterstadt als mehr Einheitskörper für Pflanz, sei es in den regelmäßigen Konzerten im Pfalzhaus oder bei der J. G. Karbenindustrie, die jedes Konzert für ihre allein 3000 Mieter verdoppelt. In der Turnhalle, Kirche oder Konzerthalle des Festlandes oder eines Nebenorts vor der Hand gibt es dagegen vollständig zu sein. Aber kein komponiert WdV. Bloch seine Programme so, daß sie vollständig wirken. Welche Kulturmission erfüllt das Orchester, indem es in kurzer Zeit A. v. von Weichow „Lila Kanne“ in die „Trottel“ bringt! Raum weicher verbleibt auch die für funktionäre Musikanten vorbildliche Förderung des gegenwärtigen Musikalters. Wie

unter persönlicher Leitung ihrer Schöpfer vernahm man Konzerte von Büchse, Dialekt, Braunsfeld, Ehrenberg, Hans, Dausberger, Hindemith, Klose, Fischer, Kogel, Schilling, Schwarz, Wolfgang Streifmann, Siegfried Wagner und Walterhausen.

Man hört während der letzten fünf Jahre u. a. Orchesterwerke der Mannheimer Tochter, Hinkel, Bartold, Weller, der Ludwigsbader Tochter, Böckelmann, Wehner neben den glänzend instrumentierten musikalischen Kombinationen Ernst Bloch (Lieders, Normina, Trägliche Duerstee). Neben händeliger Musik verknüpft es das Orchester nicht einseitig, auch wertvolle ausländische Kompositionen zu berücksichtigen. Ein Schweizer Musikfest, Verkaufsförderungen des Schweden Kurt Alsterberg, wären neben alle und neuartigen Konzerten (Stromwind), Böhmern, Skandinavien nicht einigen Vertretern der romanischen Kreise zu nennen.

Große Musikfeste (zu London, Rastatt, Lahr, Ludwigsb., Juchend) wechseln mit der Klarheit, wobei auch die soziale Öffentlichkeit in Konzerten für Gewerkschaften und Arbeitslose zum Recht kommt.

Die Leistungsfähigkeit des Orchesters hat im Frühjahr die reichhaltigste Kritik einseitig gerühmt. Auch in laufender Spielzeit führen die Einladungen der J. G. Karbenindustrie wieder in deren Niederlassungen zu Hörs, Pflanz, Wollen, Weichow auf Konzerte; in Baden wird regelmäßig Recht befehlt.

Der Ruf heimischer Musikpflege bringt Sommer in weitere Umgebungen, wenn sie das „Große“ in zwei Händelungen teil oder als Ludwigsbader „Stadtoper“ im Theater unter Konzeptionsleiter Bauer wahrheit.

Mit Dank darf der Mäurer gedacht werden, die in arger Zeit für das WdV, einfließen, wie vor allem der jüngst verstorbenen Landesrat Seidenberg, der Ludwigshafener Dr. Weiss und Dr. Brink und der maßgeblich geistigen Geschichtstäter Die

Herbst lenne über dem Wochenmarkt

Vom Bassermannhaus aus hat man den Markt in seiner ganzen Ausdehnung vor sich liegen. Nicht vom Zentral steht sich Schirm an Schirm, alles unter sich verbedend. Rechts vom Zentral sind die verschiedenen Gemütsstände, die kaum Bedachung aufweisen. Das Bild des Wochenmarktes von oben, im prächtigen Herbstsonne getaucht, ist schöner als der Anblick von der Straße. Von oben erst sieht man, in welsch großem Ausmaß sich der ganze Betrieb auf dem Wochenmarkt abspielt. Alles ist so eng, Menschen stehen einander vorbe, sich gegenseitig behindernd. Mancher Käufer, der gern an irgend einem Stand stehen bleiben möchte, wird gegen seinen Willen weitergetrieben, da ein längerer Verweilen in den engen Reihen eines allgemeinen Ansehens ist. Die notwendig die Errichtung einer Markthalle ist, erhält auch alldem zur Genüge. Der Markt würde rascher und auch reibungsloser verlaufen können.

Der Betrieb auf dem heutigen Wochenmarkt war sehr lebhaft. Das schöne, warme Herbstwetter hatte viele Käufer angezogen. Die Zufahrt war sehr gut. Im härteren Maße tritt jetzt Rosenkohl in Erscheinung. An anderen Gemütsarten ist die Auswahl noch außerordentlich groß. Ob jeder Kriti lockt zum Kauf. Interessant ist immer ein langer Anstehen an den Fischständen. Hier macht man ganze Arbeit. Die Fische werden nicht nur belüftet, sondern mit einem Holzkegel rasch geteilt, jedoch alle Tiere aufliefert in Bagall kommt. Bei den Gemüseständen haben die Herbstkulturen alle anderen verdrängt. Immer größer wird das Angebot in Äpfeln.

Wie wird das letzte Oktober-Wochenende?

Nachdem der vorletzte Oktobersonntag, der St. Michaelsfesttag, sich durch einen am Samstag vormittag bereits einsetzenden Dauerregen überaus ungemütlich zu seinen Spätkommern und Herbstkollegen vorher geehrt hatte, liegt die Frage, wie das letzte Wochenende im Oktober werden dürfte, nahe. Man hofft noch einmal auf einen guten Tag, um draußen die schon gehörte Herbstliche Natur, die vor allem im Gebirge ihr buntes Kleid länger behält, zu besuchen. Im Wettersehen muß man, bei aller Voraussichtnahme dieser Richtung, doch manchmal sagen: man kann nicht mit Sicherheit annehmen. Für das kommende Wochenende scheint das nach der Luftdruckverteilung und Wettergestaltung, wie sie sich in der Nacht zum Freitag noch zeigte, beinahe anzunehmen zu sein. Dem großen, ausgebreiteten Hochdruckgebiet über den nordwestlichen Meeren, in dem sich hart ausgeprägte Zentren mit nur 700 Millimeter Luftdruck zu erkennen sind, die außerdem ihr Einflußgebiet außerordentlich weit gegen das Festland vorgeschoben, über England außerdem ein Teilgebiet mit besonderer Warmluftanfangung ausgebildet haben, steht der für den Schwarzwald wirksam werdende Hochdruck in Form eines zwar langgestreckten, aber nicht sehr intensiv ausgeprägten Rückens mit 700 Millimeter von Spanien aus über Südfrankreich, die Alpenländer, einen Teil Süddeutschlands bis nach Polen und Innerrußland gegenüber, während über der Kria wieder eine schwache Hochlinie erkennbar ist. Angesichts der weitreichenden Wirkung der Nordsee reicht der Inselhochdruck des Hochdruckrückens eben hin, um für den Schwarzwald eine leichte Neigung zu schaffen, bei der Aufstellungen, vor allem in Form sehr schöner Nächte (Donnerstag auf Freitag hervorragend schön) mit Wolkenzug und streifenförmigen Regenfällen weichen. Da auf Freitag ziemlich deutlicher Wind aus dem Schwarzwald eingetreten ist, der allerdings am Freitag vormittag abgeschlossen scheint, wird mit dem veränderlichen Wettercharakter und mit Durchgang einer Regenfront bei zunächst milden Temperaturen zu rechnen sein, anschließend vielleicht mit einer über Irland bereits erkennbaren Wühlung. Derselbe Regen die Frühstemperaturen in Mittelagen bei 7-9, auf dem Feldberg bei 4 Grad bei schwachem Wettercharakter.

Schau des reaktionellen Zeils

DIALON-Puder bewahrt Ihren Liebling vor Wundsein.

Der, drei Festkonzerte in kommender Woche, bei denen auch Richard Strauss erstmals in der Pfalz dirigiert, werden erweisen: unter Ernst Bloch steht und treu diese Kulturmacht am deutschen Rhein!

© Einladung für Volksmusikpflege. Wir werden gebeten, die Besucher des ersten Sinfoniekonzerts, das diesen Freitag unter Leitung von Generalmusikdirektor Krips im Hofgarten stattfindet, besonders darauf hinzuweisen, daß die freilich Einzelarten angeht, daß für das Konzert zu erwartenden Massenandrangs tunlichst schon tagsüber gelöst werden sollen.

© Mannheimer Künstler im Radio. Professor Wille Wehberg (Klavier), David Kluge (Violoncello) Lehrer an der Hochschule für Musik Mannheim, konzertieren am Sonntag, den 27. Oktober 11 Uhr im Rundfunk (Übertragung: Stadtgarten). Zum Vortrag gelangen 3 Sonaten für Klavier und Cello, v. v. Beethoven R-Dir Op. 5, Jos. Brahms R-Roll Op. 88, Vgl. Schumanns R-Roll Op. 118.

© Eröffnung der Franz Mazerelschule in der Pfalz, Kunsthalle. Am Sonntag, den 27. Oktober wird die Ausstellung der belagerten Mazerel Franz Mazerel — Das gesammelte Werk — (Gemälde, Aquarelle, Holzsnitte und Plastik) eröffnet. Ein weiterer Katalog, der zugleich ein wissenschaftliches Verzeichnis der Holzsnitte und Bücher enthält, wird erscheinen.

© Das Theaterpublikum weiß nicht, was es will. Die Intendanz der Pfalztheater Stadtheater hat eine Umfrage bei den Abonnenten nach deren Wünschen für die Spielplangestaltung veranstaltet. Das Ergebnis dieser Umfrage, das nunmehr vorliegt, hat irgendeine Kandidaturpunkte für die Wünsche des Publikums nicht ergeben. Insbesondere hat etwas mehr als 100 Antworten eingelaufen, die mehr als 2000 Wünsche nennen, und zwar ziemlich wahllos. Es wird der Intendanz schwer fallen, aus diesen chaotischen Wünschen einen Spielplan zusammenzustellen.

Günstige Entwicklung des Mannheimer Flugsports

Schon lange vor dem Kriege fand Mannheim mit an führender Stelle in der Entwicklung des deutschen Flugsports. Es sei nur an die verschiedenen Luftausstellungen, den Oberbayerischen Jägerfliegerkongress, den Prinz Heinrich-Flug und viele andere Veranstaltungen erinnert. Durch den Rückschlag des Krieges wurde diese Entwicklung plötzlich gehemmt. Erst nach dem Kriege wurde diese Entwicklung wieder gefördert. Die Mannheimer Fliegervereine haben sich in der Zwischenzeit sehr erweitert. Die Mannheimer Fliegervereine haben sich in der Zwischenzeit sehr erweitert. Die Mannheimer Fliegervereine haben sich in der Zwischenzeit sehr erweitert.

Die Mannheimer Fliegervereine haben sich in der Zwischenzeit sehr erweitert. Die Mannheimer Fliegervereine haben sich in der Zwischenzeit sehr erweitert. Die Mannheimer Fliegervereine haben sich in der Zwischenzeit sehr erweitert.

Die Mannheimer Fliegervereine haben sich in der Zwischenzeit sehr erweitert. Die Mannheimer Fliegervereine haben sich in der Zwischenzeit sehr erweitert. Die Mannheimer Fliegervereine haben sich in der Zwischenzeit sehr erweitert.

Internationaler Segelflug-Weltrekord

Der Weltrekord der IGG, wozu Segelflug-Weltrekord, da sie an das Gelände gebunden seien, nicht mehr international seien, sondern nur noch lokalen Charakter tragen sollten. Der Weltrekord der IGG, wozu Segelflug-Weltrekord, da sie an das Gelände gebunden seien, nicht mehr international seien, sondern nur noch lokalen Charakter tragen sollten.

Der Weltrekord der IGG, wozu Segelflug-Weltrekord, da sie an das Gelände gebunden seien, nicht mehr international seien, sondern nur noch lokalen Charakter tragen sollten. Der Weltrekord der IGG, wozu Segelflug-Weltrekord, da sie an das Gelände gebunden seien, nicht mehr international seien, sondern nur noch lokalen Charakter tragen sollten.

Der Weltrekord der IGG, wozu Segelflug-Weltrekord, da sie an das Gelände gebunden seien, nicht mehr international seien, sondern nur noch lokalen Charakter tragen sollten. Der Weltrekord der IGG, wozu Segelflug-Weltrekord, da sie an das Gelände gebunden seien, nicht mehr international seien, sondern nur noch lokalen Charakter tragen sollten.

Der Weltrekord der IGG, wozu Segelflug-Weltrekord, da sie an das Gelände gebunden seien, nicht mehr international seien, sondern nur noch lokalen Charakter tragen sollten. Der Weltrekord der IGG, wozu Segelflug-Weltrekord, da sie an das Gelände gebunden seien, nicht mehr international seien, sondern nur noch lokalen Charakter tragen sollten.

Der Weltrekord der IGG, wozu Segelflug-Weltrekord, da sie an das Gelände gebunden seien, nicht mehr international seien, sondern nur noch lokalen Charakter tragen sollten. Der Weltrekord der IGG, wozu Segelflug-Weltrekord, da sie an das Gelände gebunden seien, nicht mehr international seien, sondern nur noch lokalen Charakter tragen sollten.

Die Verbands-Stuwettläufe 1930 im Schwarzwald

Die bisherigen Vorbereitungen des nächsten Winters, die auf den höchsten Gipfel des Schwarzwaldes schon mehrfach, wenn auch nur vorübergehend mit Schnee, aufgeworfen haben, bringen die Frage näher, wie die großen Wettläufe die der Ski-Klub Schwarzwald abhält in seinem Gebiet durchgeführt werden können.

Die bisherigen Vorbereitungen des nächsten Winters, die auf den höchsten Gipfel des Schwarzwaldes schon mehrfach, wenn auch nur vorübergehend mit Schnee, aufgeworfen haben, bringen die Frage näher, wie die großen Wettläufe die der Ski-Klub Schwarzwald abhält in seinem Gebiet durchgeführt werden können.

Die bisherigen Vorbereitungen des nächsten Winters, die auf den höchsten Gipfel des Schwarzwaldes schon mehrfach, wenn auch nur vorübergehend mit Schnee, aufgeworfen haben, bringen die Frage näher, wie die großen Wettläufe die der Ski-Klub Schwarzwald abhält in seinem Gebiet durchgeführt werden können.

Die bisherigen Vorbereitungen des nächsten Winters, die auf den höchsten Gipfel des Schwarzwaldes schon mehrfach, wenn auch nur vorübergehend mit Schnee, aufgeworfen haben, bringen die Frage näher, wie die großen Wettläufe die der Ski-Klub Schwarzwald abhält in seinem Gebiet durchgeführt werden können.

Die bisherigen Vorbereitungen des nächsten Winters, die auf den höchsten Gipfel des Schwarzwaldes schon mehrfach, wenn auch nur vorübergehend mit Schnee, aufgeworfen haben, bringen die Frage näher, wie die großen Wettläufe die der Ski-Klub Schwarzwald abhält in seinem Gebiet durchgeführt werden können.

Die bisherigen Vorbereitungen des nächsten Winters, die auf den höchsten Gipfel des Schwarzwaldes schon mehrfach, wenn auch nur vorübergehend mit Schnee, aufgeworfen haben, bringen die Frage näher, wie die großen Wettläufe die der Ski-Klub Schwarzwald abhält in seinem Gebiet durchgeführt werden können.

Die bisherigen Vorbereitungen des nächsten Winters, die auf den höchsten Gipfel des Schwarzwaldes schon mehrfach, wenn auch nur vorübergehend mit Schnee, aufgeworfen haben, bringen die Frage näher, wie die großen Wettläufe die der Ski-Klub Schwarzwald abhält in seinem Gebiet durchgeführt werden können.

10.45 Uhr: Konzert des Musikvereins; 11.40 Uhr: Orchesterkonzert.
12.15 Uhr: Konzert des Musikvereins; 12.45 Uhr: Orchesterkonzert.
13.15 Uhr: Konzert des Musikvereins; 13.45 Uhr: Orchesterkonzert.

Radio-Spezialhaus Gebr. Hettergott

Das ideale Rundfunkgerät von heute ist unerschwinglich. In der Bedienung einfach und lediglich die Steckdose zum Empfang nötig. Hören Sie sich dieses Gerät bei uns an.

Tageskalender

Sonntag, den 27. Oktober
Nationalfeier: „Völkertag“, 10 Uhr. — Neues Theater: „Die kleine Dornrose“, 11 Uhr. — Opernhaus: „Die kleine Dornrose“, 11 Uhr. — Opernhaus: „Die kleine Dornrose“, 11 Uhr.

Sonntag, den 27. Oktober
Nationalfeier: „Völkertag“, 10 Uhr. — Neues Theater: „Die kleine Dornrose“, 11 Uhr. — Opernhaus: „Die kleine Dornrose“, 11 Uhr. — Opernhaus: „Die kleine Dornrose“, 11 Uhr.

Wie wird das Wetter?

Wetter-Nachrichten der Badischen Landeswetterwarte Karlsruhe
Von der skandinavischen Zirkulation erstreckt sich eine mit verdichteten Zirkulationen durchsetzte Rinne tiefen Druckes über Frankreich bis zum Mittelmeer.

Wasserstandsbeobachtungen im Monat Oktober

Wasserstand	15	17	19	21	23	25	27	29	31
Oberrhein	1.80	1.85	1.90	1.95	2.00	2.05	2.10	2.15	2.20
Mittelrhein	1.75	1.80	1.85	1.90	1.95	2.00	2.05	2.10	2.15
Niederrhein	1.70	1.75	1.80	1.85	1.90	1.95	2.00	2.05	2.10

Geschäftliche Mitteilungen

* Rohrer und Bläßle haben keine Schlichter gemeldet. Ganz besonders sind es unsere Hausfrauen, die den tatsächlichen Grundverhältnissen wenig Interesse entgegenbringen.

HÖREN UND MERKEN: NAMEN UND MARKEN

REPARATURWERKZEUGE

Tragt Maßkleidung von Mannheimer Schneidern!

Meine Herren!

Lange wird die schöne Witterung nicht mehr andauern und dann kommen die kalten Tage. Sie werden daher schon öfter daran gedacht haben, daß Sie jetzt wärmere Kleidung brauchen. Gehen Sie daher recht bald zum Schneider. Die Vorzüge der Maßarbeit sind ja bekannt. Auch dürften Sie wissen, daß die Anfertigung heute sehr schnell geht. Aber darauf dürfen wir Sie besonders aufmerksam machen, daß in Mannheim erste Fachleute an der Arbeit sitzen, es also niemand nötig hat, die oft unbequeme und teure Reise nach auswärtig zu machen. Von der großen Bedeutung des Mannheimer Schneiderhandwerkes zeugt allein die Tatsache, daß 1 1/2 Tausend Menschen damit beschäftigt sind.

Wir nennen Ihnen nachstehend die Adressen einiger guter Mannheimer Schneidergeschäfte, die bereit sind, jeden Ihrer Wünsche aufs beste zu erfüllen:

Wilhelm Bergdolt H 1. 5 Tel. 22308 Breitstraße		Gg. Jünger Feine Herren-Maßschneiderei Kobellstr. 17 Tel. 52377		S. NORZCH Maßschneiderei Mannheim Tel. 24380	
Franz Berberig O 5. 1 Tel. 32774		Alois Kaufmann Schneidermeister C 3. 4 Tel. 25018		Scharnagl & Horr Herrenschneiderei ersten Ranges, Mannheim, O 7. 4 Ecke Heidelbergerstraße Fernruf 30249	
Fritz Gunkel Schneidermeister Mannheim S 6. 32 part.		Georg Knopf Schneidermeister M'hm.-Rheinau Relaisstr. 69		W. TRAUTMANN vornehme Maßschneiderei O 7. 21 Telefon 31399	
Johann Bauer Wiedeckstr. 8 Tel. 23248	Peter Daum Kirchenstr. 16 Tel. 22232	Aug. Kraft L 4. 5		Ad. Reul R 7. 40 Tel. 30722	Johann Speidel Maßschneiderei Tuchlager Neckarau, Katharinenstr. 12 Tel. 48372
Albert Bens Feine Maßschneiderei Obere Riedstr. 4 Tel. 52290	Adolf Dzialowski Feine Maßschneiderei U 1. 14, Breitstraße Tel. 30321	Karl Krieg Maßschneiderei Max Josephstr. 2		Leonhard Rothkapp Herren- und Damen-Maßgeschäft Wiedeckstraße 11	
Leopold Bergmann R 3. 2b Tel. 33088	Albert Ebinger S 6. 14 Tel. 20644	Krieger & Berkemeier Friedrichsplatz 3 Tel. 28525		Heinrich Schandin Schneidermeister, feine Maßschneiderei Neckarau Waldhornstr. 19	
J. Bertram & Söhne Friedrichsplatz 8		Josef Eble B 2. 7, 1 Treppe Tel. 22734		Jos. Lafchinger Schneidermeister B 2. 2	
Fr. Berlinghof Tuch- und Maßgeschäft Lange Röterstr. 1 Tel. 52112		Anton Geier U 5. 4 Tel. 27784		Georg Laule Herrenschneider Rheinaustr. 16	
Hugo Brauch Mannheim R 3. 2a		Emil Gerspach L 14. 2 Tel. 24675		Alois Mai Herrenschneider D 7. 19	
Brehm, Friedr. Kepplerstr. 23 Tel. 20312		Karl Geißler Schneidermeister Mannheim, S 3. 1		Wilhelm Maier Schneidermeister Qy 2. 22, 2 Treppen	
A. Bruckner Wiedeckstr. 18 Tel. 28732		Waldemar Heil Heckerstr. 38		Hermann Maiwald Herrenschneiderei Rheinbluserstr. 16	
Wilh. Bürkheimer Herren- und Damenschneiderei C 4, 10		Karl Hemberger Herren- und Damenschneiderei M'hm.-Friedenheim, Pfalzstr. 3 „Zur Pfalz“		Johann Müller Riedfeldstr. 18 Tel. 50887	
Georg Dörsam Schneidermstr. Emil-Heckelstr. 2a		Heinrich Honig Q 2. 17		Wilhelm Münch U 1. 6	
Engelhorn & Sturm O 5. 4-7 Tel. 20958		Florian Ohlheiser Feine Herren- und Damenschneiderei Neckarstadt Pestalozziinstr. 11		Joseph Seitz Kronprinzenstraße 52	
A. Laukötter C 1. 4 Tel. 33065		Wilhelm Peters P 7. 13a Tel. 21077		Heinrich Weinreich P 5. 15/161 Tel. 33830	
Metzger & Eberle vornehme Herren- und Damenschneiderei D 2. 2 Tel. 31064		Otto Reber zeitgemäße Schneiderei für Herren u. Damen Mannheim, P 6, 19 neben Cafas		R. Wollmann U 1. 23 Tel. 26889	
				Michael Würtele Käferstr. Tel. 51173 Rebenstr. 7	
				Karl Zonsius Schneider K 1. 22	

Planos
 Kauf und
 in Miete
 L. Wessels & Co. Mannheim
 bei
Heckel
 Piano-Lager
 O 3, 10.

England
 Eine alljährliche Londoner
 Gemälde-Ausstellung im
 Victoria and Albert Museum
 ist eine große
 Freude für jeden Kunst-
 lover. Eine große Anzahl
 von Gemälden ist
 ausgestellt. Eine große
 Anzahl von Gemälden
 ist ausgestellt. Eine große
 Anzahl von Gemälden
 ist ausgestellt.



„Kommen Sie - es lohnt sich!“

Meine drei „Berühmten“ traten in Tätigkeit und schon haben Tausende die gebotenen Vorteile ausgenutzt. Beachten Sie den Ihnen zugehenden Prospekt, er zeigt Ihnen einige Beispiele aus der Fülle meiner Überraschungen. Serientage bei KANDER sind ein Ereignis, Sie müssen einmal kommen, dann haben Sie erst einen Überblick, was es alles für meine Drei (90, 1.90 und 2.90) gibt. Ich sage Ihnen, es ist märchenhaft, welche Sachen sich meine Serien-Preise erobert haben. Also kommen Sie zu den

Serien-Tagen bei **KANDER**

Aus dem Lande

Schwerer Verkehrsunfall in Ebingen
Ebingen 24. Okt. Der Motorradfahrer Otto Braun aus St. Martin wollte auf der Landstraße bei Ebingen ein Auto überholen...

Reisenkrankung in Heidelberg
Heidelberg, 24. Okt. In der Nähe des Schwabenheimer Doses wurde dieser Tage eine Leiche gefunden, die ganz unkenntlich war...

Schwerer Unglücksfall
Fackmengen, 24. Okt. Gestern vormittag waren die beiden Waldarbeiter August Rutz und Adolf Kallenbacher, beide aus Schönwald mit dem Stumpfenbrennen beschäftigt...

Steigende Arbeitslosigkeit in Frankfurt
Frankfurt a. M., 25. Okt. Die Zahl der Unterhaltungsbeschäftigten in Frankfurt hat in den letzten Monaten ständig zugenommen...

Nach dem Genuss von Pilzen gestorben
Heidelberg, 25. Okt. Nach dem Genuss von selbstgepickelten Pilzen erkrankte der Schaffner Schuhmacher sehr schwer...

Nachbargebiete

Im Rhein ertrunken
Germerheim, 25. Okt. Nach Mitteilung der Karlsruher Vermittlungsstelle wird der am 20. Mai geborene Emil Schumacher seit 17. Oktober vermisst...

Schweres Autounglück - Ein Toter
Heiligenhof (Amt Pfaffenroda), 25. Okt. Gestern wollte der Fuhrmann Anton Rehrer vom fürstlichen Schloßhof seinen im Rollen gekommenen Wagen durch andere Steuerung zum Halten bringen...

Brandstiftungsverdacht
Dankhofen bei Speyer, 25. Okt. Der Schneidermeister Groß von hier wurde unter dem dringenden Verdacht der Brandstiftung von der Gendarmerie verhaftet...

Strasburg e. G., 25. Okt. In Willgottheim wurde die 60 Jahre alte Melanie Gög beim Pfordersätern von einem Pferd geschlagen...

Schluss des redaktionellen Teils
Gegen Allen Nachdruck. Ich will nicht verheimlichen, meine Mitteilung zu machen, dass ich seit dem Verbrand meiner Satzpresse 'Chlorodont' nicht nur meine eigene, sondern auch den bei mir sonst üblichen Kundengeruch verloren habe...



Mit einem Schlage sind Sie alle Reinigungssorgen los!

der neuzzeitliche Helfer ist da! Für gib's kein Hindernis. Je dicker die Fettkrusten in Pfannen und Töpfen, in Flaschen und Dosen, um so mehr bewährt sich IMI...

Schon jetzt zählen die begeistertsten Verbraucher nach Hunderttausenden, in Kürze werden es Millionen sein! Auch Sie dürfen da nicht fehlen...

Henkels Aufwasch-Spül- und Reinigungsmittel für Haus- und Küchengerät aller Art. Hergestellt in den Persilwerken.

Danksagung
Für die vielen Beweise wohlwollender Teilnahme beim Heimzuge meiner lieben Frau, uns, guten Mutter. Frau Johanna Helner...

Oeffentlicher Vortrag
Sonntag, den 27. Oktober 1929. 8 Uhr abends im großen Saal d. alt. Rathauses. Thema: 'Die Christenheit und ihr Endschatz!'...

Bekanntmachung
Die Große Versteigerung der Reichshände aus d. Besitz der Sa. Friedr. Reiter, ehem. Waidelohr, und and. Besitz...

Militärverein Mannheim E.V.
Wir laden hiermit unsere Mitglieder zu uns am Sonntag, 2. November 1929, abends 8 Uhr, im Gesellschaftsraum des Hypothek G. u. B. Rathhauses...

Gertrud Rößler Hermann Gehm
verloben sich heute
Mannheim, 26. Oktober 1929
Z. Zeit im Schwarzwald
Drucksachen in jeder Ausführung liefert prompt. Druckerei Dr. Haas, G.m.b.H., Mannheim, R1, 4-6

Handlesekunst
Handdiagnostik, Graphologie, Menschenkenntnis u. Erfolg. Mannheimer Zirkel für Menschenkenntnis. 4 Abendvorträge vom 4. bis 7. November von E. ISSBERNER-HALDANE...

Angenehmer Landaufenthalt
am Baden-See Hotel gutt. Ihre Dame ob. Herz bei schönstem Herbstw. Uebernacht. - Best. Aufschrieben unter Nr. 100 an die Geschäftsstelle Meier, Bismarckstr. 13/14

Zerrissene Strümpfe
Kochkurs für Diät- und Rohkost-Küchen
Reformhaus Eden
Mannheim, P. 6, Telefon 236 79

Radiosclerin (D.R.W. Nr. 315544)
die radiumhaltigen Brunnentabletten. Aertlich empfohlen und hiesich erprobt bei Arterienverkalkung...

Wirtschafts- und Börsenwoche

Verbindungs- und Befragung / Remporter Börsenkrach beiseite internationalen Geldverkehrs / Kommen jetzt normalere Geldmarkt- und Börsenbeziehungen

Börsendämmerung? Nach der schweren Börsenstürze in Europa, nach dem übermäßig langen Abschneiden der Kurse für alle Wapere in Deutschland und nach der Realisationskrise in New York...

wesentliche Rolle spielen werden die Investitionen in Europa, die, weil sie auf jeden Fall aus ihrem Effektivgewinn bestehen werden, auch an der Börse verdienten und damit zu einem Teil des starken Anstiegs in New York beitragen.

Wir haben aber mit und selbst zu tun und müssen alle Kräfte konzentrieren, um die Schäden, die und die fortwährende Serie von Zusammenstürzen brachte, zu denen in dieser Woche sich in Deutschland die Insolvenz der Steier Bank und der Elbe-Diamant-Werke und in London die Zusammenbruch der Volksbanken gesellte, zu überwinden.

in Börsengängigen Wertpapieren nahm, wenn jetzt mit der Klärung der Währungs-Spekulation die Wiederkehr normaler Beziehungen im internationalen Geldverkehr herbeigeführt wird...

Stoffmarkt - B. Farbenindustrie

Von unrichtiger Seite wird mitgeteilt, daß die eben zwischen den verschiedenen Glasstoff-Fabrikanten...

Die mit dem ersten, alsdann mit dem italienischen Ausschussvereinbarung ein Einverständnis herbeizuführen zu können, wodurch der Weg für die internationale Ausschussvereinbarung...

Weitere Ausdehnung der Chade

Dem Vermittlungsamt der Chade wurden bei seiner in Paris abgehaltenen Sitzung Berichte vorgelegt, aus denen hervorgeht, daß der Stromschlag in Argentinien...

Der Vermittlungsrat nahm ferner folgende Mitteilungen zur Kenntnis: Die Chade hat eine große Beteiligung an der Electricitaes-Gesellschaft...

„Hinterbliebenen“ und „Apostrophe“ Herr. Verleger-Gesellschaft. Durch einen bedauerlichen Eingriff wurde die Verlagsfirma im letzten Heft...

Im Zusammenhang mit der fälschlichen Oberleitungsarbeiten. Die fälschliche Oberleitung wurde...

Samstagplaner. Die Planer der Chade wird eine in der Höhe des Jahres 1930...

„Kausch“ Gesellschaft. In der Sitzung des Ausschusses für die Durchführung...

„Kausch“ Gesellschaft. In der Sitzung des Ausschusses für die Durchführung...

„Kausch“ Gesellschaft. In der Sitzung des Ausschusses für die Durchführung...

Kurszettel der Neuen Mannheimer Zeitung

Table with multiple columns listing stock prices for Mannheim, Frankfurt, and Berlin. Includes sections for Mannheimer Effektenbörse, Frankfurter Börse, and Berliner Börse.

Aktion und Anleihennotierungen in Prozente bei Staats-Notierungen in Mark je Stück

Table listing various bonds and stocks with their respective prices and interest rates. Includes sections for Staatsanleihen, Industrie-Aktien, and Transport-Aktien.

Neue Verschmelzungen in Amerika

Die Finanzkreise rechnen nun damit, daß die Verschmelzungen in den letzten Jahren...

Die Zusammenfassungsbewegung in der amerikanischen Wirtschaft ist um zwei große Schritte vorwärts gekommen...

Wichtigste Schritt ist die Verschmelzung der großen Eisen- und Stahlwerke...

Wichtigste Verschmelzung in der Luftfahrt bei Boeing...

Neue Wendung im Benzinkampf?

Der nun seit über 3 Monaten andauernde Streit auf dem Erdölmarkt ist nun infolgedessen ein neues, vielleicht absehendes Stadium getreten...

Kommenderer Papier - 1 Million A neue Aktien...

Steigende deutsche Eisenerzeugung...

Subversichtlicherer Wochenschluß

Die Wochenschluß war die Börse freundlich gestimmt. Die letzten Auslandsbörsen und die deutsche Börse...

Frankfurt freundlich, später Glattstellung. Die Wochenschluß war die Börse freundlich gestimmt...

Berlin teilweise befehl bei nicht einheitlicher Tendenz...

Kurse, die allerdings durch infolge der üblichen Samstagsschließung...

Berliner Metallbörsen vom 26. Okt. (Freitag)...

Wichtigste Verschmelzung in der Luftfahrt...

Wichtigste Verschmelzung in der Luftfahrt bei Boeing...

Bettwäsche Steppdecken Daunendecken Woldecken

sehen Sie jetzt zu Beginn der kalten Jahreszeit in größter Reichhaltigkeit ganz nach Ihren Wünschen im größten Spezialhaus...

Table with 3 columns: Steppdecken, Schlafdecken, Bettwäsche. Lists various items and prices.

Liebhoid MANNHEIM Breitstraße u. Marktecke

Miet-Gesuche IHR DARM

Chemische Fabrik sucht mit Vorzugsrecht zu vermieten...

Gelocht 2-3 Zimm. u. Küche...

Wohnungswunsch: Zweifache Wohn- u. Schlafräume...

Berufstätige Junges Dame sucht freundlich möbliertes Zimmer...

2-3 Zimmer-Wohnung von jungem ruhigem Ehepaar...

Berufstätige Dame sucht leeres Zimmer, sep., von 1. 11. 29-30. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

JUNKERS Gasbadaöfen. In alten Tagen noch richtig sein ist ein Ideal...

ROLADOR. SICHERHEIT GEGEN FEUER UND EINBRUCH. STAHL-PANZER-ROLLADEN.

LOROPHON. bietet jederzeit Musik im Haus. Rundfunk mit 3 Röhren-Netzempfänger...

MUSIK zu Hause. dann aber nur durch Musikplatten Sprechapparate...

Pelz-Mäntel. In den neuartigen Modifarben gediegen u. preiswert...

TULIPAN UND DIE FRAUEN

Roman von Hermann Eris Busse

Copyright by Eris-Verlag, Garmisch, Berlin - Grunewald

XXXII
Der Sommer glitt in den Herbst hinein. Die Gärten Tulipans waren nie so schön und reich gewesen wie in diesem Jahre, alles gedieh unter einem besondern Segen.

Die Geseßen schafften frohgemut, die mazdätschen Frauen trugen in allen Händen Vollen und Blumen und Früchten. Die treue, bereitwillige Frieda ging schon mit dem zweiten Knabe. Als Tulipan dies einmal ersehnte, da sie Wäsche brachte und mit schmerzlichen Schritten und stolzen Atem zwei volle Wäschekörbe über die Wiege trug, den runden Leib gepackt von der wachsenden Frucht, kam es ihm recht zum Bewußtsein, daß Regine noch schmal war.

Er sah sie daraufhin oft eigenartig an, daß sie belangen wurde von seinen Blicken. Er hätte fragen können, tat es jedoch nicht, aus Furcht, an eine geheime Sehnsucht zu rühren. Er war jedoch so nahe und von Liebe erfüllt bei ihr und um sie her, daß es ihr warm wurde, und beide schoben mit behutsamen, schenen Händen die Wände weg, die zwischen ihnen gestanden hatten, seit Regine so oft vom Berge fern war und innerlich auch fern von Tobias.

Der Alltag war zu schnell und zu breit in die feste Heer Liebe gedrungen und hatte sie zu einer Selbstverständlichkeit gemacht, deren eintönige Macht die Gewohnheit ist.

Nun erfüllte sich auch ihre Sendung, indem sie sie auf neue mit forschenden Blicken mahen, Freunde aneinander hatten, sich erlebten, miteinander entflamten und vereint durch Tage und Nächte gingen.

Tobias hob die Blüte wieder an den Mund, wenn sie abends unter den schwekräftigen Apfelbäumen standen, Regine gefüllte Früchte in einen Korb las und ließ unter den Zweigen hin und her wandeln, heiter im Sinne und lustig vor reifer Schönheit. Da wurde Tulipan vertriebt wie ein Tor, alles läßt, versuchte Melobien an ihr Ohr, machte Wagen an sie hin, daß sie rot und schneelockig wurde in einem Atem. Er warf wie ebendies, er überschallte sie mit Küßen, er sagte sie im Liebesrausch durch den Wald, daß sie vor ihm herließ wie eine Ginde; er ruhte zu ihren Füßen wie ein Knabe, führte sie an der Hand durch den goldgelbten Herbst wie ein Prinz die Braut und ruhte nach neben ihr so stark und schön entfallt wie ein Gott. Die glücklichste Zeit schien ihm zu haben, unwandelbar schien auch der tiefblau Himmel zu ihren Schülern, Regine wurde gläubiger denn je, konnte beten, wo sie auch der fromme Drang

überfiel, im Garten, im Bett, unter einem abgezweigten Baum. Sie hatte immer Dankbarkeit und fröhliche Demut auf den weichgefühlten Lippen.

„Wie schön du bist“, sang Tulipan oft, und Meschbild sagte es ihr, im Lukas' Augen Rand es, Quier, der Kiste, bekam ein junges Gesicht, sah er sie, Angela bewunderte ihre Ruhe und Sicherheit. Sie ging in einem Glanze und lächelte, wie sie der Kern einer Frucht war. Und sie trug im Herbst nun auch Frucht. Sie lag körperlich, verziet es jedoch niemand. Ihre freie Gehalt schien sich nur ungern in den Joana der Veränderung zu fügen.

Tulipan sah sie oft an und merkte, wie er ihr wieder fremd wurde, nicht weil sie keinen jählichen Augen und Händen entzog. Sie horchte viel in sich hinein und lächelte mit unstillbarem Drang und stieg ihm manchmal aus dem Weg. Wenn er sie fragte, hob sie die Hand, als wählte sie zum Schweigen, damit nichts aufgeweckt würde: „Sei still, Lieber, sei geduldig.“

Ein andermal, wenn sie im Obhgarten stand und sich reife Früchte von den Bäumen nahen in lächelnden Händen, sah sie so herrlich aus, daß sie es selber nicht sah. Wenn Tobias hereintrat, schritt sie ihm entgegen und lächelte ihn vor Freude und Stolz. Eine innige, reine Liebe bewegte sie beide in so tiefem Bewusstsein, Tulipan betete sein unruhiges Wesen in die große, biblische Ruhe seines Weibes. Da schweben alle Mächte und Triebe, die über die Tageliche binangetrieben waren ohne Furcht und Ziel, die Ferne aber in ihre lockenden Horizonte zurück, stumm geworden für ihn; denn er herrschte über Land und Wald; denn einem kleinen Schöpfer gleich hatte er Saat und Ernte in der Hand; denn wolle er schauen konnte in nicht allzu begrenzter Höhe, gehörte ihm Berg und Nacht, Dach und Brunnen, Baum und Boden. Heimat dies alles, ein herrliches Glück!

Einmal, so in feierlichem Abendgefühl unter den Bäumen schreitend mit Regine, die einen wundervoll gediehenen Apfel auf der Handfläche hielt und in seiner glatten, glänzenden Schale die abendliche Klarheit milde spiegeln ließ, sagte Tulipan, von aufeinander Sehnsucht erfüllt, doch noch einen Sprung in die Ferne zu tun, es es während Herbst würde, und Regine mitzunehmen, irgendwohin, wo es unbekanntes Bilder und Erlebnisse gab: „Denkst du daran, daß eine kurze Unterbrechung unserer Abende gut sein würde, denkst du nicht, wie einen das Bewußte, so schön es um uns liegt, laßt macht,

und meinst du nicht, es habe die Welt noch viel Reiz und zu bieten, damit wir regiam bleiben und gelentig, gelig vor allem?“

Da blieb Regine stehen, sah ihn maßlos erschaut an, wie lange Zeit nachdenklich, kritisch sah über die Stirn, als wählte sie eine Trübung fort: „Du willst wieder umherirren draußen, Tobias, du bist immer noch nicht verwurzelt? Du atmest noch in der Ungebundenheit der Träume draußen?“

„Wie locken viele Mäße noch, Regine, ich gebe es zu. Manchmal hab' ich mich schon überwinden müssen, daß ich dir nicht fortgerannt bin, wie ein Knabe der Mutter. Und doch liebe ich dich, bin dir verbunden, daß mir die Lebensmitte zerbröckelt würde, wenn du mir fehltest. Aber ich meine, es gereicht mir, wenn ich nicht mehr schauen darf, was hinter dem täglichen Dingen liegt, wenn ich nicht Ströme rauschen und fließen sehen kann, selbst auch nur für Stunden wieder, und vor allem die Einsamkeiten von unberührten Bergen erleben, wie auch die schluchige Verlassenheit im braulenden Geirich der Großstadt. Alles (och mich manchmal bestig, ich greife in meine Eier und zwinge sie nieder, aber meine Nächte werden schlaflos von der seltsamen Qual...“

„Wünschst du dich wie einmal fort von hier, nur um wieder heimzukehren zu können? Das ist das Schöne, die Heimkehr aus der Welt.“

„Nieder“, sagte darauf Regine gütig und dennoch hart, dieser Garten und dieses Haus, alles, was mein Fuß schallig betritt, ist mir das Herz der Welt, wie soll man sich dann nach anderem sehnen, wenn man mitten im Leben lebt, ja ein Puls des Lebens sein kann, was es überhaupt gibt.“

Da wäre Tobias am liebsten vor Regine auf die Knie gesunken, nicht erfüllt von seinem Beranach, aber glücklich erschüttert.

„Meine Heimat bist du und bleibst du; wenn ich gehe und wiederkomme, steht du mir da und breitet die Arme.“

Ueber Regels Gesicht warfen sich Schatten, sie preschte die Lippen zusammen, daß sie weiß wurden. Doch nur einen Augenblick, dann meinte sie lächelnd, ganz leicht behle noch ihre Stimme: „Wenn du mich verläßt, wech ich nicht, ob ich dir nicht zürnen muß. Ich verhebe dich wohl, aber ich erlöse es nicht, wenn du von mir gingest und unsere Gemeinschaft bröckelt, einem fragwürdigen Genuß zuliebe. Du läufst von Haus und Hof, von Weib und Kind, denke daran, daß ich soviel wie Eberbach, und daß schändet mich wie dich.“

„Regine!“
„Die Welt, Tobias, wirkt in dir wie eine Gehebe; du verheimlicht mir deine Gedanken um sie und begt sie oft in deinem Herzen, denke daran, was da mir entut.“

Die Stimme brach ihr, sie weinte laut auf und entwand sich seinen Armen. Sie hatte Tobias keine Frau so leidenschaftlich geliebt. Er suchte sie zu beruhigen, aber in ihrem Schweigen nach dem Ausbruch sah Trug, sie verführte ihr Herz gegen seine Blüten.

In der Nacht, die diesem Abend folgte, horchte er Stunde für Stunde zu ihr hinüber und wartete auf ihren Schlaf, der sie tröstete; doch an ihren ungleichen Atemzügen merkte er, obwohl sie ruhig lag, daß sie schlaflos war gleich ihm und an einer Schmerz mermis herumachte, die seine alleinige Schuld war. Gerne hätte er zu ihr hinübergetreten, leise und gütlich, seine Hand auf ihre Brust gelegt. Er liebte sie ohne Maß in trauriger Selbsteit und verzweifelter Ehen, er traute sich nicht zu atmen, weil jeder Hauch zum Senker werden konnte, der sie vielleicht auf falsche Fährte locken mochte, indem sie wähnte, daß Senker gelte seinem eigenen Wech, daß ihn von ihr wegztrieb.

Sie hat gelacht: Garten und Heim und er seien in der Alleinigkeit das Herz der Welt. Und sie ein Puls darinnen.

„O du gute, große Hand Gottes, halte dich über diesem Herzen und hüte diesen Puls“, so dachte und betete inbrünstig Tulipan. Der Morgen graute, und Regine schlief nun.

Tobias oder hand ganz verfallen auf, zog sich an, wusch sich am Brunnen und sang barschaftig fort. Erst nur auf die Höhe hinter dem Hause, dann ein Stück weit durch den Wald. Pöhlis packte es ihn heiß, er rannte herum, die Stunden flöhen unter seinen flüchtigen Schritten, geschmeidig wechselte der Morgen in den Mittag bläuber, der Mittag in die Dämmerung, der Abend in die Nacht. Es war warm und sonnig, die Brunnen ließen schmaddestes Wasser, Bauerndrot mündete wie köstliche Speise. Tulipan dachte nicht. Die Vergangenheit laut herab. Er schritt freudig aufgetan durch die Gegenwart, die sich mit Bildern der Vergangenheit einträchtig mischte.

Geete von Wanderdünen ruberten über ihm im süßlichen Land, er eilte von dannen als wünte ihm ein Ziel; er hob die Hände im Morgenlicht, die vom Tau noch waren wie seine Kniebel, sein Haar nach der durchwanderten Nacht. Sternenlicht war in seine wilde Seele getropft, und Dachstränge hatten ihn mit glänzenden Bildern umschwärmt. Er schien ein anderer, er verlor sich in die Weite, verirrte pilgerhaft, verwirrte Pflicht und Trieb zu wunderlichem, allübendem Drang: vorwärts, lauf, eil, lauf, lauf und genieß!

(Fortsetzung folgt)

Wähler - Wählerinnen

geht frühzeitig zur Wahl

wählt

Deutsche Volkspartei

Liste 4

- Dr. Waldeck
- Menth
- Frau Weickert
- Lamerdin

Aus meinen großen Lägern einige

preiswerte Betten:

Bettstelle
mit Stahlfeder-
matratze, 90/190 groß
3 teilige See-gras-
matratze mit Keil,
1 Deckbett, 1 Kissen
Mk. **56.00**

Bettstelle
mit Messingdruck,
90/190 groß, Stahl-
federmatratze,
1 Wollmatratze 3 teil,
mit Keil, 1 Deckbett,
1 Kissen
Mk. **88.00**

Bettstelle
mit Messingring und
Stahlfeder-
matratze,
3 teil. Wollmatratze
mit Keil, 1 Deckbett,
1 Kissen
Mk. **75.00**

Bettstelle
Messingdruck,
Fußbrett, Stahlfeder-
matratze, 90/190 cm
groß, 3 teil. Kapok-
matratze mit Keil,
1 Deckbett, 1 Kissen
Mk. **128.00**

Messing-Betten — Metall-Betten — Kinderbetten — Federn — Daun.

Eigene moderne Fabrik für Steppdecken, Daunendecken, Matratzen, Chaiselongues und Chaiselongue-Betten.
Weiß- und Schleifack-Möbel: Schlafzimmer, Tochterzimmer, Kinderzimmer, Garderoben- und Wasche-Schränke, Frisier Toiletten, Hocker, Kommoden, Tische, Stühle.
Frachtfreie Lieferung mit eigenen Autos.

Betten-Buchdahl

 MANNHEIM
O 7, 10
Heidelbergerstr.

Kistenverschluß-Apparat

Diebstahl- — Kistenverschluß brauchen nicht
mehr aufgenagelt werden. Ein
Verpackungsband, Sicherheitsnieten, Plomben
Signierkarten-Helferapparate — Heftklammer
Otto Kenna, Wollschützel

Spezialfabrik für Kistenverschlüsse, Wollschützel

Hämorrhoiden

können nachweisbar in kurzer Zeit ohne
Operation dauernd geheilt werden. Spezial-
Spritz in Mannheim Rheinstraße 14,
1 Et. jeden Montag u. Donnerstag, von
9 bis 1 und von 2 bis 5 Uhr. 66118

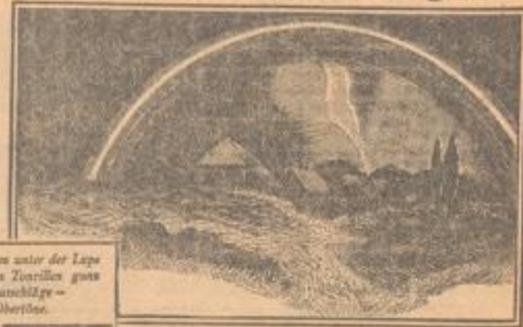
In größter
Auswahl bei

Mohren

N 4, 18

J 1, 8, Breitestr.

Die „Obertöne“ gehören zur Musik wie die Farben zum Regenbogen



Odeon-Platten unter der Lupe zeigen in den Tonrillen ganz neue Ausbildungen — die Obertöne.



Haben Ihre Platten diese Obertöne?

Die mitschwingenden Obertöne sind es, die den Timbre der menschlichen Stimme, die charakteristische Klangfarbe jedes Instrumentes erzeugen. Wer sie festhalten kann, hat die vollkommene Platte geschaffen. Lindströms Aufnahmetechnik ist es gelungen, diese Obertöne auf die Odeon-Platte zu übertragen.

Besonders empfehlenswerte neue Platten

Die einzigen Original-Aufnahmen von
„Das Lied des Lächels“ von Richard
Tauber, Vera Schwarz, Franz Lehár.
Das neue große Taster-Lied
O. 699 „Dein ist mein ganzes Herz“
„Lied der Liebe“

O. 696 „Frauenliebe und -leben“
Kammersängerin Lotte Lehmann.
O. 697 „Graf Zeppelins Weltreise“
Folger mit großem Symphonie-
Orchester Dir. Dr. Weismann.

Musikapparate auch auf Teilzahlung

ODEON

hat die natürlichen Obertöne

Odeon-Musikapparate und -Platten führt bereitwilligst ohne jede
Kaufverpflichtung vor:

K. Ferd. Neckel, Mannheim, Abt. Sprachapparate, Mannheim, O 3, 10, Kostr.
Mannheimer Musikhaus, O 7, 13, am Wasserturm. 66117

sowie jedes gute Fachgeschäft

CARL LINDSTRÖM A.-G., BERLIN SO 36



Lerne vorschriftsmäßig tanzen und treibe Gymnastik

Nachstehende Institute empfehlen sich bestens

Hans Guth

Mitglied des A. D. T. V. Berlin
Q 1, 5-6 Tel. 24768

Unterrichtsställe Casino R 1

Privatstunden jederzeit
bei kürzester Ausbildungsdauer

Erste Mode-Tanzschule

J. Stüdebeck

MANNHEIM
Fernsprecher 23000 - N 7, 8
Mitglied des A. D. T. V. Berlin

Gewissenhafter Unterricht vornehm moderner
und Modetänze, ungestörter Unterricht zu jeder
Tageszeit, einzeln, Paare und gesellschaftsweise.
Auf Wunsch im eigenen Heim.

Turnertraining - Ballarrangement und Leitung

Jrma Heinrichsdorff

Mitglied des A. D. T. V. Berlin
P 1, 3a Tel. 229 35

Unterricht in Kursen, Zirkeln u. Privatstunden

— Moderne Unterrichtsräume —

Karl Helm

Moderne Gesellschafts-Tanzschule

D 6, 5 Fernsprecher 31917 D 6, 5

Mitglied des A. D. T. V. Berlin

Herrl. Unterrichtsräume

Unterricht Privat, in Zirkeln und Kursen

Gretel Ruf

Kaiserring 26

Unterricht in einzelnen Stunden und Kursen (Kinderkurse)

Einstudierung zu Festlichkeiten,
Tänzerinnen und Girls können
zu jeder Veranstaltung in belie-
biger Anzahl gestellt werden.

Rahel Hoffmann

Mollstraße 9
gepr. Labanlehrerin

Tänzerische Gymnastik - Lalentanz

Kurse für Erwachsene und Kinder
Eintritt jederzeit! Probestunde kostenlos!

Mensendieck-Schule

A 3, 2 **Reinhild Schwerd** Tel. 31631

Hygienische, Rhythmische, Tänzerische, Heil-, Atem-, Säuglings-
Gymnastik

Orthopädische Massagen

Kurse für Damen und Kinder — Abendkurse für Berufstätige

Anmeldung und Prospekte Hgl. A 3, 2 Sprechstunden: Dienstag 11-1, Freitag 6-7

Tanz-Schule Pfirrmann

Bismarckplatz 15 Nsh. Hauptbahnhof

Institut für vornehme moderne Tanzausbildung.
Hervorragender Unterricht in allen modernen
Gesellschaftstänzen internationalen Tanzstils.
Neuer Anfängerkurs beginnt Samstag, den 2. Nov. 1/9 Uhr.
Gaußbürgerliche Gesellschaftskreise.

Schule für Körperbildung

IRMGARD MAYER

Gymnastik Rhythmik Tanz

Neue Kurse für Frauen, Jg. Mädchen u. Kinderv. 4 Jahren ab

Abendkurse für Berufstätige
Einstudierung für Solo- und Gruppentänze
Prospekte Eintritt jederzeit

Unterrichtsräume N 7, 8 Tel. 26308

L 11, 15 **Nelli Frank** Tel. 30831

Hygienische und Rhythmische **Gymnastik**

Massagen und Heilgymnastik

Schule für Körperbildung und Tanz

Frieda Ursula Back

Hygienische — Rhythmische — Tänzerische Gymnastik
Unterricht in Gruppen und Einzelstunden.
Kinder, Erwachsene — Tages- u. Abendkurse
Berufsausbildung bis zur Lehr- und Bühnenreife
Unterrichtsräume N 2, 12 Fernr. 27700
Eintritt jederzeit.

TANZSCHULE

J. SCHRÖDER

Tel. 29137 Gegr. 1886 Wohnung: B 7, 14

Neue Kurse beginnen Anfang November
u. Januar abds. 8 Uhr in unserm eleganten
Privatsaal N 2, 12 (Gutenberghaus)
Gründlicher Unterricht in sämtlichen neuen
und alten Tänzen in kürzester Zeit. Kurse
für Vereine und Gesellschaften. Einzel-
unterricht jederzeit. — Mäßiges Honorar.
Anmeldungen werden jederzeit entgegen genommen.

National-Theater Mannheim

Sonntag, den 27. Okt. 1929
Nachmittags-Vorstellung
Der Vetter aus Dingsda

Anfang 15 Uhr Ende 17.30 Uhr
Personen: Mariaane Keller, Margit Stöckl, Hugo Voisin, Nora Landorich, Walter Friedmann, Werner Mäkel, Alfred Landory, Karl Zeller, Hans Karasek

Sonntag, den 27. Okt. 1929
Vorstellung Nr. 24 - Müte I, Nr. 7

Lohengrin
Romantische Oper in 5 Akten von Rich. Wagner
Musikalische Leitung: Eugen Jochum

Anfang 19 Uhr Ende 21 Uhr
Personen: Rich. Vogel, deutsch, König, Singl, Tappolet, Adolf Loetigen, M. Teschmacher, Hilde Eber, Hans Bahling, Gust. Binderaugel, Christian Köcker

Neues Theater im Rosengarten

Sonntag, den 27. Oktober 1929
Finden Sie, daß Constanze sich richtig verhält?
(Die standhafte Frau)

Anfang 19.30 Uhr Ende geg. 21.30 Uhr
Konditorei - Kaffee
Wellenreuther
gegenüber Park-Hôtel 12024
jeden Sonntag vorm. 11 1/2 - 1 Uhr
Früh-Konzert

Walzervon Strauss
jetzt für Klavier Mk. -40 für Sal. Orchester Mk. 2.-
Musik-Grosch, P2, B/9 Tel. 22015.

Schloßmuseum Mannheim
Die beiden Sonderausstellungen
150 Jahre Mannheimer Nationaltheater
und Die politische Bewegung der Jahre 1848/49

Echtes rheinisches Roggenbrot
Bäckerei, Konditorei
Mezinger, früher Weimann
B 3, 16 am Friedrichspark

Nibelungensaal

Donnerstag, 31. Okt., abds. 8 Uhr
Tanz-Gastspiel
Yvonne Georgi
Harald Kreutzberg

mit dem Programm der 2 Amerika-Tournee
Karten von 1.50 bis 5.- Mk. im Musikhaus Heckel, Mannheimer Musikhaus und Abendkasse.

Sonntag 20 Uhr Rosengarten
Nach der Wahl: Nibelungensaal
90 Pfg.-Abend
Wahlresultate - Populäres Konzert

Tischplatzreservierung 90 Pfg. Zuschlag 10%
Karten am Sonntag von 11-13 Uhr und ab 15 Uhr im Rosengarten
Wirtschaftsbüch. 108

Café Börse
E 4, 14 Tel. 32023
Täglich Künstler-Konzert
„Likör-Stube“

Weine
Arm wie reich ist entzückt von der Qualität unserer Weine: erhaben über die alltäglichen Weine.

Zahnräder
Sitz- und Schraubenträder bis Modul 10
aus jedem Material gehäut, rasch und billig S 191

Maschinenfabrik Joseph Lang
Mannheim-Industriealpen

Tee- 1/2 Pfd. 70,-

Wünsch Dir was von Hirschland
Liebe Kinder,
paßt mal gut auf: Ihr kennt doch alle Hirschland, das große Kaufhaus an den Planken. Das Haus, von dem Mutti immer erzählt, daß sie dort so gern kauft. Wolltet Ihr nicht schon lange mal hin? Jetzt dürft Ihr sicher. Denn Hirschland hat sich nun auch eine große Spielwaren-Abteilung zugelegt. Das wird eine feine Sache! Da wird es Hampelmänner und Trompeten geben, Puppen und Reissoldaten und schöne Gesellschaftsspiele, alles, womit Ihr immer gern gespielt habt, und auch vieles Neue, was Ihr noch gar nicht kennt. Was es alles gibt, zeigt Euch Hirschland im Echofenster als „Des Kindes Weihnachtstraum“ und in einer großen Ausstellung „Hirschlands Kinderparadies“.

GEBR. MANES MANNHEIM
KEDDEN SCHEIDERL
KATALOG GRATIS

DER NEUE STARKTON SPIELT 25 MINUTEN
RATE 1 MARK AN LANGE GARANTIE
UNSERE PREISE: 36-51-62...
FELDHAMMER & MANNHEIM 3 1-14
MIT 4 FEDERWERK

TREFFER MOBEL
WIR bitten um Ihren BESUCH
IN UNSERER VERKAUFSSTELLE
MANNHEIM
O. 5,1
VERBLÜFFEND BILLIGE ANGEBOTE
IN ERSTKLASSIGEN WAREN
WERDEN SIE ERNEUT VON UNSERER LEISTUNGSFAHIGKEIT ÜBERZEUGEN

Kauft ZentRa Uhren
Erhältlich in den Fachgeschäften mit nebenstehendem Zeichen.

Odawara Tee-Spitzen
2 1/2 - 1 1/2 - 1 1/2
STAUBFREI
Greulich
N. A. S. Kanton

Billige böhmische Bettfedern!
1 Pfd. große, gute gefüllte Bettfedern 80 J. bessere Qual. 1. A. hellweisse, feinstes 1.30 A u. 1.40 A, weiße feine mit weißer Feder 1.70, 2. A. 2.50 A, 3. A. feine gefüllte hellweisse Bettfedern 4 A, 5 A, 6 A. Weiße Goldweissen 2.70 A, hellweisse Feinsten 3. A, weiße 7 A, hochfeine 10 A. Bettfedern, ungeschüttelt, mit Wollum gemischt, hellweisse 1.70 A, weiße 2.40 A, 3 A. allseitiger Federwurf 2.50, 3.50 A. Bettfedern jeder beliebigen Menge gefüllt gegen Nachnahme, von 10 Pfd. an franco. Unentgeltlich gehoben od. Geld zurück. Muster u. Beschreibungen kostenlos. S. 26116 in Prag XII, Smetana ulice 26802, Böhmen

Bettfedern
werden verzeilt, Matratzen u. Polstermöbel neu angefertigt u. ausgearbeitet. Bettfedern u. Bettdecken. Reinliche Wäsche u. Bettwäsche. Preis, Telefon 429 34, Rosolstr. 25. 213745

Klavier
zu verkaufen. 214770
L. 15, 13, 4, 24.

Mädchen
er. von N. Licht an, wird in et. Pflanz. genommen. Angebote mit. Y. W. 20 an die W. 1021111111. 214755

Bestellen Sie
Schnellere Lieferung
besten im Ausland.
Hilfslos Hermann
Q 3, 14 214755

Um unseren 12618
Totalausverkauf
schneller zu beendigen, vergüten wir von heute an
10% Bonus
auf unsere sämtl. im Lager befindlich, bereits wesentlich herabgesetzten
Parfümerie u. Toilettenartikeln
gegen Vorzeigen dieser Anzeige.
N 3, 3 im Hofe rechts